

Börseblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftsweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 89.

Dienstag, den 8. October

1839.

Gesetzgebung.

Von dem Königl. Preuß. Ober-Censur-Collegium ist für nachstehende, außerhalb der Deutschen Bundesstaaten in Deutscher Sprache erschienene Schriften die Debitserlaubnis erteilt worden:

Fischer, Fr., der Somnambulismus. 2r Band, der thierische Magnetismus. 8. Basel, Schweighauser.

Schalch, J. J., praktische Auslegung der Apostelgeschichte, in Predigten. Schaffhausen, Hurter.

Jugendblätter. Monatschrift zur Förderung wahrer Bildung. Herausg. von Dr. C. G. Barth u. L. Hänel. 76 Halbjahr. 26 Hest. Aug. 1839. Stuttgart, Steinkopf.

Peer, J. H., Predigten über freie Texte. 3r Band. Auch mit dem Titel: Predigten über freie Texte. Aus dem Nachlasse J. H. Peer's. 2r Band. 8. Zürich, Geysler u. Höpli.

Stutz, J., Briefe und Lieder aus dem Volksleben. 1. Hest. 12. St. Gallen, Scheitlin.

Schweizerische Volkslieder für eine Männerstimme. St. Gallen, Scheitlin.

Hohl, M., Stud. theol., Bruchstücke aus dem Leben und den Schriften Ed. Irving's. 8. St. Gallen. (Scheitlin in Commission.)

Scheitlin, P., Prof., biblische Vorträge. 8. St. Gallen, Scheitlin.

Schaddey, Dr. J., Florenz's Befreiung. Trauerspiel in 5 Aufzügen. 8. Paris, Saint-Jorri.

Schaddey, Dr. J., Sophonisbe. Trauerspiel in 5 Aufzügen. 8. Paris, Gebr. Girard.

Schaddey, Dr. J., Hannibal's Tod. Trauerspiel in 5 Aufzügen. 8. Paris, Gustav Rimmelman u. Gebr. Girard.

Björnstierna, M., das Britische Reich in Ostindien. Aus dem Schwed. übers. Mit 2 Karten. 8. Stockholm, Frize u. Bagge.

Der Nachdruck ausländischer Bücher.

Es ist vor einiger Zeit die ablehnende Entscheidung des Polizeipräsidentiums in Berlin auf die Requisition des hiesigen Magistrats wegen provisorischer Beschlagnahme des von Schlesinger veranstalteten Nachdrucks des Ruy Blas in diesem Blatte ihrem allgemeinen Inhalte nach mitgetheilt worden. Die Angelegenheit ist inzwischen für den Deutschen Buchhandel und für seine Verbindungen mit dem Auslande zu wichtig, als daß wir nicht darauf zurückkommen dürften, indem wir die Entscheidungen und die Gründe dagegen mittheilen, und dieß um so lieber, als in der sehr ähnlichen Sache wegen der Popularité von Delavigne das Polizeipräsidentium den diesseitigen Anträgen gefügt und namentlich den Schlesinger'schen Nachdruck als einen solchen anerkannt hat.

Die Beilage unter I. enthält die erste ablehnende Antwort des Polizeipräsidentiums; II. eine Gegenvorstellung der Kläger; III a. die erneuerte Ablehnung in Betreff des Ruy Blas und III b. die Benachrichtigung von der Beurtheilung und Beschlagnahme der Popularité.

Anerkannt ist und bleibt der Grundsatz, daß wenn der Verlagschein für die Deutsche Auflage eines Französischen oder Englischen Werkes so zeitig genommen wird, daß von der Französischen oder Englischen Ausgabe kein Nachdruck vorher veranstaltet und in Handel gebracht werden kann, ein späterer Nachdruck selbst nach Ansicht der Preussischen Behörde unzulässig ist, wogegen der hiesige Magistrat bereits früher dem natürlicheren und billigeren Grundsatz gemäß gehandelt hat, daß, sobald eine rechtmäßige Deutsche Ausgabe existirt, alle übrigen als Nachdruck angesehen und behandelt werden müssen.

I.

Nachdem durch das Gutachten der Sachverständigen nachgewiesen worden, daß die bei Schlesinger hier selbst erschienene Ausgabe des Ruy Blas, als auch die bei Haumann und bei Jamar in Brüssel, nicht Nachdrücke der Ausgabe von Brockhaus u. Avenarius in Leipzig, sondern Nachdrücke der Ausgabe von Delloye in Paris, und daß selbige früher veranstaltet ist, als Brockhaus u. Avenarius in Leipzig die ihrige ausgegeben hatten, und da es sich hiernach um Nachdrücke einer außer den Deutschen Bundesstaaten erschienenen Schrift handelt; so muß nach dem §. 38 des Gesetzes vom 11. Juni 1837 von dem Brockhaus u. Avenarius der Nachweis gefordert werden, daß die darin festgestellten Rechte den in den Königl. Preuß. Staaten erschienenen Werken auch im Königreich Frankreich durch die Gesetze gewährt werden, ein Nachweis, der durch die Erklärung des Delloye keineswegs geführt wird.

Ein hochlöblicher Magistrat wird hiervon auf das geehrte Rückschreiben vom 7. Mai d. J. mit dem ergebensten Bemerkten benachrichtigt, daß rücksichtlich der beantragten Beschlagnahme des Werkes la popularité von Delavigne die Beschlußnahme bis nach Einsendung eines Exemplars der rechtmäßigen Ausgabe und genauer Bezeichnung derjenigen, welche von den Impetranten für Nachdrücke gehalten werden, vorbehalten bleibt.

Berlin, den 29. Mai 1839.

Königl. Polizei-Präsidium.

II.

Das Königl. Polizei-Präsidium in Berlin hat unter dem 29. Mai d. J. unter Berufung auf das Gutachten der Sachverständigen erklärt, daß die bei Schlesinger daselbst erschienene Ausgabe des Ruy Blas eben so wenig als die bei Haumann und die bei Jamar in Brüssel erschienene als verbotene Nachdrücke anzusehen und vielmehr blos Abdrücke der Ausgabe von Delloye in Paris und früher veranstaltet worden wären, als die von Brockhaus u. Avenarius ausgegeben worden sei.

In dessen Folge wird angenommen, daß, da es sich um den Nachdruck einer außerhalb der Deutschen Bundesstaaten erschienenen Schrift handle und folglich in Gemäßheit der §. 38 des Gesetzes vom 11. Juni 1837 von Brockhaus u. Avenarius der Nachweis gefordert werden müsse, daß die darin festgestellten Rechte den in den Königl. Preuß. Staaten erschienenen Werken auch im Königreich Frankreich durch die Gesetze gewährt werde.

Bei aller Hochachtung, welche ich gegen das Collegium der Berliner Sachverständigen und insbesondere gegen den berühmten Vorsitzenden desselben hege, kann ich mich nicht davon überzeugen, daß dasselbe in diesem Falle von richtigen Grundsätzen ausgegangen und namentlich, wie ihm wohl obgelegen hätte, dem Bundesbeschlusse vom 9. November 1837 die gebührende Berücksichtigung gewidmet hat.

Ohne alle Frage ist das Königl. Polizei-Präsidium in Berlin nicht gemeint, die Frage:

ob ein Nachdruck vorliege,

davon abhängig zu machen, von welchem Original ein Abdruck genommen worden sei, denn eine solche buchstäbliche Auslegung würde sofort die Wirksamkeit und den Ruhm

des Preussischen Gesetzes vernichten, indem in solchem Falle nur der rechtmäßige Besitzer eines Exemplars den Inhalt eines Buches einem andern in die Feder dictiren, und den Abdruck nach diesen Dictaten zu bewirken brauchte, um gegen den Vorwurf des Nachdrucks geschützt zu sein. Eine solche Auslegung würde absurd sein und mithin ist die Voraussetzung, daß die Königliche Polizeistelle oder das Collegium der Sachverständigen davon ausgehen könne, unmöglich.

Von ganz entgegengesetzten Grundsätzen geht das Gesetz vom 11. Juni 1837 aus, welches §. 2

„jede Vervielfältigung einer bereits herausgegebenen Schrift, wenn sie ohne Genehmigung des dazu ausschließlich Berechtigten geschieht“

für Nachdruck und verboten erklärt, mithin die Nichtgenehmigung des Verlagsberechtigten als Kriterium des Nachdrucks aufstellt.

Nun könnte es zwar scheinen, als wenn eben nach diesem Gesetz der vorliegende Fall nicht als Nachdruck angesehen werden dürfe, weil behauptet wird, daß der Nachdruck vor der Ausgabe von Brockhaus u. Avenarius erschienen sei und weil in §. 3 der Verordnung nur in Beziehung auf Manuscripte und Lehrvorträge aller Art dem Nachdruck gleichgestellt worden ist. Allein mit dieser beschränkenden Auslegung steht der in Preußen publicirte Bundesbeschluss vom 9. November 1837 Art. 1. in Widerspruch, indem dort das Verbot des Nachdrucks allgemein dahin gefaßt wird:

„literarische Erzeugnisse aller Art, sie mögen bereits veröffentlicht sein oder nicht, dürfen ohne Einwilligung des Urhebers oder Desjenigen, welchem derselbe seine Rechte an dem Original übertragen hat, auf mechanischem Wege nicht vervielfältigt werden.“

Es ergibt sich hieraus, daß alle literarischen Werke, auf welche Inländer ein Verlagsrecht erwerben, nicht nachgedruckt werden dürfen und selbst dann noch als Nachdruck verboten werden müssen, wenn sie zur Zeit der Veranstaltung in Deutschland noch nicht veröffentlicht waren. Gesezt die allzufeine Distinction der Sachverständigen, daß die in Frage stehenden Nachdrücke nicht nach der Deutschen, sondern nach der Französischen Ausgabe veranstaltet worden wären, was kaum möglich ist, weil beide gleichzeitig erschienen sind, verdiente Berücksichtigung, so beweist doch schon der Titel des hier beigegebenen Originals, daß auch die Französische Ausgabe im Miteigenthum der Herren Brockhaus u. Avenarius sich befindet, als welche auf dem Titel mitgenannt sind.

Gesezt aber, es könnte darauf keine Rücksicht genommen und die Strafe des Nachdrucks gegen diejenigen nicht verhängt werden, die denselben angeblich nach der Pariser Ausgabe veranstaltet haben, so wird doch von dem Augenblicke an, wo die Herren Brockhaus und Avenarius in Sachsen das Verlagsrecht an dem fraglichen Werke erlangten, der Abdruck zum Nachdruck gestempelt und mindestens das Gesuch um Beschlagnahme und Verbot des Debits wird gerechtfertigt, denn der 4. Art. des Bundesbeschlusses, dem §. 13 des Preuß. Gesetzes entspricht, verbietet schlecht-

hin den Debit aller Nachdrücke, sie mögen im Deutschen Bundesgebiete oder außerhalb desselben erschienen sein, bei Vermeidung der Wegnahme und der durch die Bundesgesetze bestimmten Strafen, und diese Anordnung erstreckt sich nicht bloß auf die in Deutschland gedruckten Werke, sondern, wie der Eingang desselben ausdrücklich besagt, auf alle im Umfang des Bundesgebietes erscheinenden literarischen und artistischen Erzeugnisse, so daß mithin der Verlagsort, nicht der Druckort und nicht die Zeit des Erscheinens, sondern der Umstand entscheidend ist, ob ein Unterthan der Deutschen Bundesstaaten ein Verlagsrecht an einem nachgedruckten Werke besitzt.

Dies ist hier der Fall, die Herren Brockhaus u. Avenarius besitzen ein solches Recht und der producirte Verlagschein dient nach Sächsischen Gesetzen zum vollständigen Erweise dieses Rechtes. Es ist mithin die Beziehung auf § 38 des Gesetzes vom 11. Juni 1837 und das Verlangen, daß die Herren Brockhaus u. Avenarius die Reciprocität in Frankreich nachweisen sollen, schlechterdings nicht zu rechtfertigen, weil es sich nicht um den Schutz eines Französischen, sondern eines in Sachsen erworbenen Verlagsrechtes handelt, und weil, selbst wenn die Nachdrücke nach der Französischen Ausgabe gemacht wären, dieselben durch den Erwerb des Verlagsrechtes in einem Bundesstaate in jedem Falle unrechtmäßig werden, auch wenn man das Buch nur als ein „noch nicht veröffentlichtes“ ansehen wollte.

Die Herren Brockhaus u. Avenarius haben in Sachsen ihr Verlagsrecht erworben, und da nach §. 41 der Preßpolizeiverordnung in Sachsen die Preussischen Buchhändler ganz dieselben Mittel haben, sich gegen den Nachdruck sicher zu stellen, so nehmen dieselben nach §. 38 des Gesetzes vom

11. Juni 1837 in Preußen denselben Schutz in Anspruch, welchen die dortigen Buchhändler genießen und zu dem sie bereits durch den Bundesbeschluß vom 6. September 1832 vollkommen berechtigt sind.

Unter diesen Umständen richte ich Namens meiner Mandanten an den verehrlichen Magistrat wiederholt die Bitte: bei dem Königl. Polizeipräsidium in Berlin, auf den Grund der Bundesbeschlüsse vom 6. Sept. 1833 und 9. Nov. 1837, ingleichen der §. 38 des dortigen Nachdruckgesetzes, und der §. 41 der hiesigen Preßpolizeiverordnung und unter ausdrücklicher Beziehung darauf, daß die Herren Brockhaus u. Avenarius Sächsische Buchhändler sind und in Sachsen das Verlagsrecht des Ruy Blas erworben haben, den Antrag auf provisorische Beschlagnahme sowohl der Brüssler Nachdrücke von Haumann & Co. und Jamar als der von Schlesinger in Berlin und Carl Drobisch in Leipzig zu erneuern.

Durch das Zeugniß der Herren Dellove & Co. Bl. 50 soll durchaus nichts bescheinigt werden, als daß die Verleger auch bei der Pariser Ausgabe theilhaftig waren und schon damals die Absicht hatten, das Buch in Deutschland zu veröffentlichen und unter den Schutz der Bundesgesetzgebung zu stellen.

Mit größter Hochachtung beharrend
Leipzig, den 10. Juli 1839.

für die Kläger
Dr. Schellwig.

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redacteur: J. C. Stadler.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.

[5273.] In einigen Tagen wird versandt:

Beschreibung und Verfahren
des

Daguerreotyps,

dargelegt von

D a g u e r r e .

Aus dem Französischen übersetzt.

Da ich diese Schrift nicht allgemein versende, so bitte ich diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, à Cond. zu verlangen.

Carlsruhe, Sept. 1839.

Groos'sche Buchhandlung.
(N. Vielesfeld.)

[5274.] Anfangs November d. J. wird unfehlbar die 3. u. letzte Abtheilung des II. Bandes von Müller's Physiologie fertig, womit das Werk geschlossen ist. Ich erkläre jedoch aufs bestimmteste, daß die Fortsetzung nur an diejenigen expedirt wird, welche ihren Verbindlichkeiten gegen mich nachgekommen sind.

Coblenz, 15. Sept. 1839.

J. Sölscher.

[5275.] Bei Unterzeichnetem erscheint noch im Laufe dieser Michaelismesse:

Taschenbuch

für

Freude, Gemüth und Scherz.

Mit 3 Kupf. 16. eleg. geb. circa 12 $\frac{1}{2}$.

Dieses Taschenbuch ist in jedem Familiengirte, in jedem frohen Kreise von Jedermann mit gutem Erfolg zu gebrauchen und darf sich daher einer allgemeinen Verbreitung gewärtigen. Leipzig, 28. Sept. 1839.

S. A. Leo.

[5276.] Anstatt Wahlzettel.

In einigen Tagen versende ich:

Mayer, Ed., die Percussion des Unterleibes, ein Beitrag zur Diagnose der Unterleibskrankheiten. 8, geh. $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$.

Der Verf. hat in diesem Werkchen, auf vieljährige mit Umsicht und Schärfe angestellte Beobachtungen gestützt, nach dem Vorgang der französischen Diagnostiker, besonders Piorry's, mit deutscher Gründlichkeit eine eigenthümliche Auffassung des Gegenstandes niedergelegt, ohne in die Seichtigkeit der französischen Aerzte zu verfallen. Diese schöpferische Production eines jungen, vielversprechenden Talentes dürfte bei der Wichtigkeit und Verbreitung dieser Krankheits-Gattung ei-

ner um so allgemeineren Theilnahme sich erfreuen, als in dieser Arbeit ein Stoff behandelt wird, der in dem Kreise der Untersuchungen der Gegenwart ein lebhaftes Interesse angeregt hat. Ihre gütigen Verwendungen können nur von einem günstigen Resultate begleitet sein. Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf gütigst verlangen.
Halle, den 4. Octbr. 1839.

J. S. Lippert.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[5277.] Als Neuigkeit und Fortsetzung versandte ich so eben: Ambrosch, J. A., Studien und Andeutungen im Gebiete des altrömischen Bodens und Cultus. 1. Heft. gr. 8. geh. 1 r 20 g . ord.

Baltzer, Dr. J. B., Beiträge zur Vermittlung eines richtigen Urtheils über Katholizismus und Protestantismus. 1. Heft. gr. 8. geh. 1 r 8 g . ord.

Elvenich, Dr. P. J., Vertheidigungsschrift. Zweite Lief. gr. 8. geh. 16 g . ord.

* Die erste Lieferung wurde am 15. Februar pro nov. versandt.

Jacobi, Th., de Ottocari Chronico Austriaco. gr. 8. geh. 8 g . ord., 6 g . netto.

Passow's, Franz, Leben und Briefe. Herausgeg. von Wachler. 2. Hälfte. gr. 8. geh. ord. 1 r 6 g .

Am 1. Juli ward versandt:

Passow's, Franz, Leben und Briefe. Herausgeg. von Wachler. 1. Hälfte. gr. 8. geh. ord. 1 r 6 g .

Web sky, Martin, Lustfeuerwerkerei für Dilettanten. Mit 10 Kupfertafeln. gr. 8. geh. ord. 18 g .

Handlungen, welche ich übersehen oder nicht mit genügender Zahl von Exemplaren bedacht haben sollte, bitte ich, ihren Bedarf verlangen zu wollen.

Breslau, im September 1839.

Serdinand Sirt.

[5278.] Preisermäßigung des Pfennig- Magazins.

Vielseitigen Wünschen zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, das

Pfennig-Magazin für Kinder,

wovon in den Jahren 1834—38 fünf Jahrgänge erschienen sind, **zusammengenommen** von 5 r . auf 2 r 12 g ., einzelne Jahrgänge desselben von 1 r . auf 16 g . im Preise zu ermäßigen.

Die fünf ersten Jahrgänge des größern

Pfennig-Magazins

sind ebenfalls noch zu dem ermäßigten Preise von 5 r ., einzelne Jahrgänge zu 1 r 8 g ., der sechste und der laufende siebente Jahrgang aber jeder zu 2 r . zu erhalten. — Von dem früher schon im Preise herabgesetzten

Sonntags-Magazin. Drei Bände.

National-Magazin. Ein Band.

sind noch fortwährend Exemplare à 16 r . für den Band zu haben.

Unterhaltungen eines Vaters mit seinen Kindern,
2 Bändchen. Mit 51 Holzschnitten. **Herabgesetzter
Preis 12 g .**

Leipzig, 1. October 1839.

S. A. Brockhaus.

[5279.] Stuttgart, am 15. September 1839.
Bei Herannahen der Weihnachtszeit erlaube ich mir wieder, die unten verzeichneten, vorzugsweise zu Festgeschenken sich eignenden und Ihnen bereits hinlänglich bekannten Verlagswerke Ihrer freundlichen Aufmerksamkeit zu empfehlen und Sie zu bitten, Ihren Bedarf davon in einfacher Anzahl gefällig à cond. verschreiben zu wollen, **soweit Sie nicht durch Disponenden noch genügenden Vorrath haben.** Bei deren anerkanntem Werthe und der sorgfältigen Ausstattung wird Ihre geneigte Verwendung sicher auch dieses Jahr vom besten Erfolg sein.

S. G. Liesching.

Die Bekenntnisse des heil. Augustinus, übersetzt von Rapp. gr. 8. geh. 1 r . — 1 fl. 45 kr.

Perlen der heil. Schrift. 8. geh. 12 g . — 54 kr.

Vier Bilder aus M. Luther's Leben. gr. 4. geh. 18 g . — 1 fl. 12 kr.

— chines. Papier. gr. 4. geh. 22 g . — 1 fl. 30 kr.

G. Pfizer, M. Luther's Leben. Mit 4 Stahlstichen. geb. 2 r 4 g . — 3 fl. 54 kr.

— Ausgabe ohne Stahlstiche. geh. 1 r 12 g . — 2 fl. 42 kr.

Güll, Fr., Kinderheimath, 8. geh. 1 r . — 1 fl. 40 kr.

Schwab, Buch der schönsten Geschichten und Sagen. 2 Theile. gr. 8. geh. 2 r 20 g . — 5 fl.

— die schönsten Sagen des klassischen Alterthums. Vollständig in 3 Bänden. gr. 8. geh. Zus. 4 r 4 g . — 7 fl. 20 kr.

— Ausgabe auf fein Velinp. geb. 4 r 18 g . — 8 fl. 18 kr.

(Jeder Band ist auch einzeln zu haben.)

Byron's Dichtungen, a. d. Engl. v. G. Pfizer. Erste bis vierte Sammlung. gr. 8. geh. 7 r . — 12 fl.

(Jede Sammlung ist auch einzeln zu haben.)

Rückert, Fr., Morgenländische Sagen und Geschichten. 2 Theile. 8. geh. 3 r . — 5 fl.

Shakespeare, ganze Figur. Nach den verlässigsten Urbildern in Stahl gestochen v. E. Schuler. Mit einer Charakteristik des Dichters von Gustav Pfizer. Imperialfolio. 1 r 16 g . — 2 fl. 42 kr.

— chines. Papier 2 r — 3 fl. 30 kr.

Maria Stuart. Nach dem berühmten Originalgemälde zu Oxford in Stahl gestochen v. E. Schuler. Royalfolio. 1 r 6 g . — 2 fl.

— chines. Papier. 1 r 16 g . — 2 fl. 42 kr.

[5280.] Um Mißverständnissen vorzubeugen, sehe ich mich veranlaßt, den im diesjährigen Michaelis-Merkatolag irrig angegebenen Ladenpreis von Rosenbaum Geschichte der Lustseuche Bd. I. anstatt 2 $\frac{1}{2}$ in 2 $\frac{1}{4}$ r . und desgleichen von Unger Thebana Paradoxa Vol. I. anstatt 2 $\frac{1}{2}$ in 2 $\frac{1}{4}$ r . zu berichtigen. Halle, 1. Oct. 1839.

J. S. Lippert.

[5281.] Die Ling'sche Buchhandlung in Trier zeigt hiermit den Bestellern auf

Delkeskamp's Mosel-Panorama

an, daß davon so eben das 1. u. 2. Blatt erschienen sind, und die übrigen 3 Blätter nebst Umschlag ebenfalls in Kurzem nachfolgen werden. Die Bestellungen werden dieser Tage expedirt; un verlangt wird aber von diesem Kunstbilde, das ich nur Commissionsweise debitire, nichts versandt.

Der Preis für alle drei Blätter ist 3 r . mit 25 %.

[5282.]

Anerbieten für Verleger

in Holland, Dänemark, Schweden, Rußland, Polen und Ungarn.

Von den in Stahl gestochenen Hogarth'schen Zeichnungen erbieten wir uns, Abdrücke zur Veranstaltung von Ausgaben mit der klassischen Lichtenberg'schen Erklärung in den Landessprachen der genannten Länder, zu liefern. Unsere Forderungen werden, je nach der Größe der verlangten Auflage gestellt, jedenfalls so mäßig sein, daß unternehmende Verleger die Gelegenheit zu einem sehr lohnenden Geschäft nicht von der Hand weisen werden. Der Werth der Hogarth'schen Zeichnungen und die Berühmtheit derselben sichert ihnen den günstigsten Erfolg in allen Ländern.

Anträgen sehen wir per Beischluß oder mit der Briefpost frankirt entgegen.
Stuttgart, den 27. Sept. 1839.

Literatur-Comptoir.

[5283.] Im Besitze des Rechtes des Verlags nachfolgender Werke verkaufe ich solche, um baldigst damit aufzuräumen, bis Ende dieses Jahres gegen baar mit 50 pCt. und bei partiweiser Abnahme von mindestens 12 Exempl. mit 75 pCt. Rabatt:

Aufrührer (die Nachner), deren Verbrechen und Strafen. Uebersicht der Vorfälle des 30. August ic. geh. 6 gg.

Saint-Edme, Liebes-Abenteuer der Könige von Frankreich, vom Ursprung der Monarchie bis auf unsere Zeit. Frei bearb. nach d. Französ. von Trapel. 2 Thle. Köln 1830. (20 Bogen) geh. 1 \mathfrak{r} 4 gg.

Fuchs, de varietate fabularum troicarum questiones. Colon. 830. 8maj. (13 Bogen.) geh. 1 \mathfrak{r} .

Franken, die Galloppade, wie sie getanzt werden soll (2 $\frac{1}{2}$ Bogen), geh. 4 gg.

Ley, fata et conditio Aegypti sub imperio Persarum subiecta est comment. de temporum ex Herodoto computendorum ratione. 8maj. (5 $\frac{1}{2}$ Bogen.) geh. 12 gg.

Schmig, Unterricht zu Abfassung schriftlicher Aufgaben. Mit vorzüglicher Rücksicht auf die französ. Sprache. Köln 1831. (11 $\frac{1}{2}$ Bogen) cart. 1 \mathfrak{r} .

Smets, Vernunft und Gefühl. Die Streitfrage der Gegenwart in Bezug auf wissenschaftliche Begründung der christkathol. Theolog. abgehandelt. Köln 1830. (2 Bg.) geh. 8 gg.

— Das Märchen von der Pöpstin Johanna. geh. 6 gg.

Regnault, das gerichtliche Urtheil der Aerzte über zweifelhafte psychische Zustände, besonders die Monomanie.

A. d. Franz. von D. Borel, mit Anhang vom Prof. Masse. gr. 8. (12 Bogen.) geh. 1 \mathfrak{r} .

Strang, kritische Bemerkungen zu den Reden des Isokrates. 1. Heft. gr. 8. (6 $\frac{1}{2}$ Bogen.) 831. geh. 8 gg.

Isocratis oratio ad Demonicum, ed. Strangius. (3 $\frac{1}{2}$ Bogen.) geh. 8 gg.

Venedey, das Geschworenengericht in den preuß. Rheinprovinzen. (14 Bogen.) 1830. geh. 1 \mathfrak{r} .

Edln, im Sept. 1839.

J. M. Seberle, Antiquar.

[5284.] **Hauff's Märchen.**

Unsere geehrten Herren Collegen, die sich für dieses Buch verwenden wollen und keinen genügenden Vorrath haben, bitten wir davon à Cond. zu verlangen.

Stuttgart, Sept. 1839.

St. Prodhag'sche Buchhandlung.

[5285.] Spaziergang durch Potsdams Umgebungen. 96 Seiten. 8. in Umschlag brosch. 8 gg. mit $\frac{1}{2}$.

Wir versenden diese interessante Neuigkeit, welche wahrlich nicht ein trockner Wegweiser ist, nur auf Verlangen. — Potsdam mit seiner Umgegend ist fast der letzte reizend-malerische Punkt Norddeutschlands, also wahrscheinlich nicht allein für diejenigen interessant, welche diese Gegend in dem märktischen Sande besucht haben. Berlin, Sept. 1839.

Stuhr'sche Buchhandlung.

[5286.] **Verkauf von Holzschnitten.**

Wir offeriren die vierzig Holzschnitte aus Glag, Buch der Tugend, in den Original-Holzstöcken, welche noch durchaus neu sind (der Abdruck geschah von Abklatschen), zu einem ganz billigen Preise. Es könnte noch zu mancherlei Zwecken davon Verwendung gemacht werden.

Auf Verlangen kann auch das Verlagsrecht des Werkes, von welchem nur noch circa 20 Exemplare vorrätzig sind, unter sehr billiger Bedingung abgetreten, oder auch blos die Erlaubniß zum Abdruck der einzelnen zu den Holzschnitten gehörigen Geschichten ertheilt werden.

Stuttgart, 27. Sept. 1839.

Literatur-Comptoir.

[5287.] **Verkauf**
der Centralbibliothek für Pädagogik von Brzóska.

Die Nachlassregulirung des verstorbenen Prof. Brzóska macht nothwendig und das hiesige akad. Syndicatsgericht, als Obervormund der Kinder, hat beschlossen, daß das

Eigenthum an der Centralbibliothek für Pädagogik, welches den Brzóska'schen Erben zusteht, vom Jahr 1840 ab veräußert werde und der Unterzeichnete ist beauftragt, den Verkauf zu besorgen.

Diese Zeitschrift erscheint, unter der interimistischen Redaction des Unterzeichneten, bis Ende des laufenden Jahres ohne Unterbrechung und hat sich in den zwei ersten Jahren ihres Bestehens sowohl in Deutschland als im Auslande durch die Gediegenheit ihres Inhalts vielfacher ehrenvoller Anerkennung zu erfreuen gehabt. Der Käufer, welcher die bedeutenden Kosten der ersten Begründung erspart, kann auch die ganze darauf bezügliche Correspondenz (gegen 400 Briefe) ausgeliefert erhalten, sowie alle sonstigen Nachweisungen, die ich zu geben im Stande bin.

Diejenigen Herren Verleger, welche auf das Unternehmen reflectiren, werden ersucht, sich baldigst in portofreien Briefen an mich zu wenden und zu erwarten, daß mit demjenigen abgeschlossen werde, welcher die günstigsten Bedingungen stellt.

Jena, am 2. Oct. 1839.

Dr. S. Gräfe,

Director der Real- und Bürgerschule.

[5288.] **Neue Musikalien.**

N o v a - S e n d u n g N o. 1 7,
von *B. Schott's Söhnen.*

Mainz, d. 11. Sept. 1839.

A d a m, A., Le premier âge, 12 petits morceaux p. Po. tirés du Brasseur de Preston et Régine. 1 fl. 12 kr.

T h a l b e r g, S., Divertissement p. Po. sur des motifs de l'op. The Gipsy's Warning. Op. 34. 1 fl. 21 kr.

G o m i o n, la Cracovienne p. Po. No. 505. 8 kr.

B e n e d i c t, Der Zigeunerin Warnung, Ouverture à 4 mains. 1 fl. 12 kr.

S p a m e r, L., Ecole primaire du Po. etc. à 4 mains. op. 12. liv. 3. 1 fl. 30 kr.

D e B e r i o t e t L a b a r r e, Souvenir de la Muette de Portici, 3me Fantaisie p. Piano et Violon. 1 fl. 21 kr.

Les Soirées de Londres. N. 1. Duo brillant pour Piano et Violon, motifs d'Oberon, comp. par Benedict et David. 2 fl. 24 kr.

K ü f f n e r, J., 51me Potpourri pour Piano et Flûte ou violon, motifs de l'op. I Puritani op. 288. 2 fl.

A d a m, A., Airs de l'op. le Brasseur de Preston, arr. p. 2 Flûtes par Walkiers. 2 fl.

— Régine, Ouverture à grand orchestre. 3 fl.

— Le Brasseur de Preston, Ouverture arr. en harmonie militaire par Louis. 5 fl. 24 kr.

M u s a r d, 2 Quadrille de Contredanses à grand orch. ou en Quintuor, motifs du Brasseur de Preston. à 3 fl. 36 kr. 7 fl. 12 kr.

— Quadrille de Contredanses à grand orchestre ou en quintuor, motifs de l'op. Régine. 3 fl. 36 kr.

P. S. Von H. Herz vollständige Po.-F.-Schule ist nun auch die 5. Lief. versandt, und der Schluss (6 u. 7. Lief.) wird noch im Laufe dieses Monats ausgegeben.

[5289.] Den 20. d. M. versandte ich an alle Buchhandlungen, welche Nova annehmen:

U n g e r, B., Thebana paradoxa, sex libr. exposuit. Vol. I. (cont. lib. I—III.) gr. 8. geh. 2¼ fl.

R o s e n b a u m, J., Geschichte der Lustseuche. Erster Theil. (Die Lustseuche im Alterthume, für Aerzte und Alterthumsforscher) gr. 8. geh. 2¼ fl.

Da beide Werke wissenschaftliche Untersuchungen von allgemeinem Interesse für das ärztliche, philologische und archäologische Publikum mit gründlicher Gelehrsamkeit, der Frucht vieljähriger Studien, auf eine dem regen geistigen Streben der Gegenwart genügende Weise durchführen, so darf ich eine sorgfältige Beachtung der geehrten Handlungen zuversichtlich hoffen. Ihre thätige Verwendung hiefür werde ich dankbar anerkennen und mit allen Mitteln meines Wirkungskreises zu erwiedern streben.

Halle, den 30. Sept. 1839.

J. S. Lippert.

[5290.] Ich zeige hiermit an, daß ich einzelne Lieferungen von Schmidt, franz. Wörterbuch, nur bis Ende October d. J. abgeben kann.

Leipzig, 1. Oct. 1839.

Philipp Reclam, jun.

[5291.] **Statt Wahlzettel.**

Wir versenden so eben an die Handlungen, welche Nova annehmen, folgende neue Kinderschriften, welche sich durch Eleganz, gediegenen Inhalt und billige Preise empfehlen und deshalb leicht verkäuflich sein dürften:

Freundlich für freundliche Kinder von 4 bis 6 Jahren von Fr. Hoffmann. Ein Band, schön gebunden mit 20 Bildern. Preis 21 Gr. — 1 fl. 30 kr.

Das erste Lesebuch für Kinder. Herausgegeben von August Gebauer. Ein Band, elegant gebunden mit 20 Bildern. Preis 21 Gr. — 1 fl. 30 kr.

Der neue Tausendkünstler und Magiker. Die Beschreibung und Erklärung seiner Künste und vieler Merkwürdigkeiten der Natur und Kunst überhaupt, nach richtigen physikal., chemischen und mechan. Grundsätzen. Zum Nutzen und Vergnügen für Jedermann. Herausgegeben von Hofrath Dr. v. Poppe. Zweite sehr vermehrte und verbesserte Auflage mit Kupfern. Elegant gebunden. Preis 18 Gr. — 1 fl. 30 kr.

Zur Weihnachtszeit werden stets gesucht, auch von uns neben obigen neuern Werken wieder angezeigt;

N e b a u, H., Volksnaturgeschichte mit 40 illum. Kupfern. Preis gebunden 4 Thlr. 7 fl. 12 kr.

Z i m m e r m a n n, W. F. A., das Meer, seine Bewohner und seine Wunder. 2 Bde. Mit 14 Kupfern. geb. 2 Thlr. 16 Gr. — 4 fl. 48 kr.

— — der physikalische Jugendfreund. Ein Band, schön gebunden mit Kupfern. Preis 1 Thlr. 8 Gr. — 2 fl. 24 kr.

H o f f m a n n, R. Fr. W., Wandkarte der alten Welt für Schulen; in 4 großen Blättern. Preis 2 Thlr. — 3 fl. 36 kr.

Stuttgart, Septbr. 1839.

Weise & Stoppani.

[5292.] Handlungen, welche unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, wollen ihren Bedarf gef. wählen.

In unserm Verlage erschien so eben und wurde versendet:

Die Heilung
der

Blutadererweiterungen

durch Akupunktur.

Von Dr. C. Kuh.

Prof. a. d. mediz.-chirurg. Lehranstalt in Breslau.

4½ Bg. gr. 8. Velinp. brosch. Preis 9 gr.

Breslau, 1. Oct. 1839.

Graß, Barth & Co.

[5293.] Bei Chr. Fischer in Bern ist so eben erschienen: Beranger's Lieder in den Versmaßen des Originals verdeutschet durch L. S. Rubens. 1. Bd. Mit des Dichters Portrait. 12. geh. 18 ggr. oder 1 fl. 12 kr. rhein. Morlot, G. E. von, die Bienenzucht, theoretisch und praktisch dargestellt. Mit 8 lithogr. Tafeln. gr. 8. geh. 1 fl. 9 ggr. oder 2 fl. rhein.

Perty, Maxim. Dr. u. Prof., allgemeine Naturgeschichte, als philosophische und Humanitätswissenschaft für Naturforscher, Philosophen und das höher gebildete Publikum. II. 2. 3. gr. 8. geh. 2 fl. 8 ggr. oder 3 fl. 36 kr. rhein.

Zillier, Anton von, Landammann, Geschichte des eidgenössischen Freistaats Bern, von seinem Ursprunge bis zu seinem Untergange im Jahre 1798. 5. Bd. gr. 8. Ausgabe auf Druckp. 2 fl. 16 ggr. oder 3 fl. 36 kr. rhein.

[5294.] Bei Ludwig Dehmigke in Berlin ist so eben wieder erschienen:

Rniewel, Dr. F. F., christliches Religionsbuch für mündige Christen und die es werden wollen, auch zum Gebrauch in Lehrer-Seminarien und höheren Schulanstalten, auf Grundlage der heiligen Schrift und nach Ordnung des Lutherischen Katechismus verfaßt. 8. Dritte verbesserte Auflage. 17 1/2 ggr. (14 ggr.)

Dessen: Leitfaden zum christlichen Religionsunterricht für Confirmanden und confirmationsfähige Schüler (ein kurzer Auszug aus des Verfassers christlichem Religionsbuche), auf Grundlage der heiligen Schrift und nach Ordnung des Lutherischen Katechismus entworfen. 8. Dritte verbesserte Auflage. 3 1/2 ggr. (3 ggr.)

Die dritte Auflage dieser beiden Schriften in so kurzer Zeit von drei Jahren bezeugt die allgemeine Anerkennung ihrer Brauchbarkeit und ihres innern Werthes vor vielen andern gleichzeitigen der Art. Ihre Einführung in viele Schulen und Seminarien setzt den Verleger in den Stand, in bereitwilliger Uebereinstimmung mit dem Verfasser, den Preis zur Erleichterung des Ankaufs für die unbemittelten Schüler so viel als möglich zu ermäßigen.

[5295.] Zu verkaufen aus freier Hand ist der ganze Rest der Auflage der 1837. 1838 in Raumburg erschienenen mehrstimmigen Gesangeswerke:

Der Liedersegen für Sopran, Alt, Tenor und Bass, 3 Hefte in Partitur und in Stimmen.

Der Liederfreund für 2 Tenöre und 2 Bässe, 2 Hefte in Partitur und in Stimmen.

Der Vorrath stellt sich im Durchschnitt auf 500 Exempl., eher mehr. Anerbietungen werden sub C. O. durch Herrn Friedrich Hofmeister in Leipzig erbeten.

[5296.] Von Friedr. Schultheß in Zürich wurde unterm 24. Sept. 1839 versandt:

Ettmüller, Ludw., Scöpes vidsídh. Sängers Weitfahrt. — Adhelstans Sieg bei Brunanburg. Angelsächsisch und deutsch. gr. 8. geh. 6 ggr. od. 24 kr.

Sebastiano, L., geheime Mittheilungen aus den Zeiten des französischen Kaiserreichs. Nach Emile Marco de St. Hilaire's Souvenirs intimes du temps de l'Empire. gr. 8. broch. 1 fl. 8 ggr. od. 2 fl.

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gefälligst Exempl. davon à Cond. vertangen.

[5297.] **Geographischer Schul- und Hand-Atlas über alle Theile der Erde**

nach dem gegenwärtigen Zustande und den neuesten und zuverlässigsten Quellen entworfen, bestehend aus 24 sauber gestochenen u. colorirten Blättern in gleichem Formate wie Stieler's Hand-Atlas, Subscript.-Preis 2 fl.

Ist von Herrn Spehr in Braunschweig in meinen Verlag übergegangen und jetzt nur allein von mir zu beziehen. Ich werde von nun an Sorge tragen, dass in Leipzig stets Expl. zum Ausliefern bei Herrn Barth bereit liegen, und erlaube mir, die werthen Herren Collegen um Ihre gütige Unterstützung und thätige Verwendung dafür zu ersuchen, die gewiss belohnend ausfallen wird, da der Atlas sich mit Recht überall eines grossen Beifalls erfreut, und bereits in mehre Schulen eingeführt wurde.

Um diesen Atlas allgemein eingeführt zu sehen, werde ich gern Ihre Bemühungen unterstützen, und stehen denjenigen Herren, die sich einigermaassen Absatz davon versprechen, auf Verlangen Expl. à Cond. zu Diensten. Diejenigen Handlungen, welche durch Inserate Absatz zu erzielen glauben, bitte ich, welche von mir zu verlangen und die Bedingungen anzuzeigen. Wer auf ein Mal oder doch im Laufe des Jahres eine bedeutendere Anzahl von dem Atlasse gebraucht oder für die Einführung in Schulen, wozu er sehr geeignet ist, sich bemühen will, werde ich gern angemessene nicht unbedeutende Vortheile gewähren.

Mitau, Septbr. 1839.

G. A. Reyher.

[5298.] In Bezug auf mein bereits an sämtliche Buchhandlungen gesandtes Circular vom 2. Sept. d. J., welchem ich auch eine Ankündigung meines neu erschienenen Kalenders: „Austria für 1840 von Joseph Salomon, Professor der höhern Mathematik am k. k. polytechnischen Institute,“ beifügte, bemerke ich noch nachträglich, daß ich diesen Kalender für 1840 der nicht so bedeutenden Auflage wegen, als auch wegen der schon häufig eingegangenen Bestellungen vom Inland, weder à Conditione noch auf Jahresrechnung für das Ausland versenden kann.

Alle Handlungen wollen daher ihren Bedarf gegen baar durch meinen Commissionär Hr. Ludwig Herbig in Leipzig beziehen.

Der Preis desselben ist für das Ausland 12 ggr. netto.

Zugleich erlaube ich mir anzuzeigen, daß meinen neuen Verlag mein Commissionär Hr. Ludwig Herbig franco Leipzig mit 33 1/2 % auf seine eigene Rechnung ausliefert, daß ich meinen alten und angekauften Verlag, als: Schlegel, Schiller, Jaek etc. etc. ebenfalls mit 33 1/2 %, so wie das in der allgemeinen Zeitung zu bedeutend herabgesetztem Preise angekündete Werk: Hösel's Ehrensiegel, mit 25 % von hier gegen baar selbst expedire; wenn daher auf dem Verlangzetteln nicht ausdrücklich „gegen Nachnahme“ bemerkt ist, wird die Bestellung uneffectuirt bleiben.

Wien, den 15. Sept. 1839.

Ignaz Klang.

[5299.] **Anzeige.**

Die in dem Panorama von Europa enthaltenen Hauptansichten und Pläne von Breslau, Dresden, Edinburgh, Madrid, Mailand, Petersburg, Turin, Wien, habe ich zum Einzelverkauf auf f. imp. Papier drucken lassen und gebe dieselben einzeln schwarz à 12 fl. ord. — 6 Blatt schwarz à 1 1/2 fl. baar. — 6 Blatt Hauptansichten colorirt à 4 fl. baar ab.

Leipzig, im October 1839.

G. Schubert.

[5300.] Diejenigen Handlungen, die Absatz von Schulbüchern haben, erlaube ich mir auf folgende in meinem Verlage erschienene Bücher, sämmtlich anerkannt gute, und von bereits mehrere in verschiedenen Schulen eingeführt sind, aufmerksam zu machen:

Druckermüller, Rechenbuch für Stadt- und Landschulen. 1. Theil. 3. Aufl. } à 4 ggr.
— desselben 2. Theil. 2. Aufl.

Stein, Anfangsgründe der Arithmetik. Vierte verbess. Aufl. Herausg. von Dr. Druckermüller. 20 ggr.

— Elemente der Algebra; ein Lehrbuch für Gymnasien. 2 Bde. 3 1/2 fl.

Lesebuch, deutsches, für untere und mittlere Gymnasialschulen u. Bürgerschulen. 3. verm. Aufl. 1 fl.

— Dasselbe für die oberen Klassen. 1 1/2 fl. 8 ggr.

P. Ovidii Nasonis Metamorphoseon libri XV. Zum Schulgebrauch herausgeg. und mit erklärenden Anmerkungen versehen von Dr. B. Lörz. 30 1/2 Bogen. nur 1 1/2 fl. 4 ggr.

Von jedem stehen Expl. à Cond. zu Diensten. Bei fester Bestellung von 12 Expl. gebe ich 1 gratis.

Trier, 24. Sept. 1839.

St. Litz.

Firma: Litz'sche Buchhandlung.

[5301.] Unterm 15. Sept. versandte ich an alle Handlungen, welche die Fortsetzung gebrauchen, und ihre Verbindlichkeit gegen mich erfüllten, als Rest:

Hippocrates Werke. Aus dem Griech. von Grimm. Revid. und mit Anmerk. von Dr. Lilienhain. 10. Lief., womit das Werk geschlossen ist.

Alle Handlungen, welche diese Lief. zur Fortsetz. bedürfen, jedoch ihren vorjährl. Saldo noch nicht zahlten, belieben diesen bald zu berichtigen, falls sie ihren Abnehmern das Werk complet liefern wollen.

Oltagau.

S. Prausnitz.

[5302.] Bei Aug. Hirschwald in Berlin ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben:

Pathologische Untersuchungen.

Enthaltend: Von den Miasmen und Contagien und von den miasmatisch-contagiösen Krankheiten. — Ueber Nervensympathien. — Ueber Verlauf und Periodicität der Krankheit. — Ueber das Fieber

von

Dr. Henle,

(Prosector und Privatdocent in Berlin).

gr. 8. geb. 1 fl. 10 sgr.

[5303.] **Gratis auf Verlangen**

wird bei mir ausgegeben, ein Verzeichniß

Lithochromirter Bilder,

welche ich von jetzt bis Ende dieses Jahres bei Abnahme mehrerer Blätter zusammen zu

bedeutend ermäßigten Preisen

liefere. Bei dem ganz ungewöhnlich billigen Preise werden auch diejenigen Handlungen, welche gerade kein großes Sortimentsgeschäft machen, nichts riskiren, wenn sie sich einige dieser durchgehends sehr couranten Blätter aufs Lager nehmen, um so weniger als jetzt gegen Weihnachten die geeignetste Zeit für den Absatz dieses Artikels ist. — Einzelne Blätter behalten die bisherigen Preise.

Leipzig, im October 1839.

E. Schubert.

5301.] Für Leihbibliotheken etc.

Sämmtliche, bis Ende 1838 bei mir erschienene

Unterhaltungsschriften

habe ich von jetzt an im Preise (zum ersten Male auch einzeln) bedeutend **ermäßigt!** Das Verzeichniß steht auf Verlangen zu Dienst und ich gewähre in Rechnung 25 %, gegen baar aber 33 1/3 %; bei Parthieen von 75 Thlr. (auf einmal genommen) jedoch resp. 33 1/3 und 40 % Rabatt.

Carl Focke in Leipzig.

[5305.] In der Buchhandlung von Ignaz Klang ist so eben erschienen

und

durch diese, so wie auch durch Hrn. Ludwig Serbig in Leipzig **gratis zu beziehen**

die neunte Fortsetzung

des Verzeichnisses von älteren und neueren, auch größeren, selteneren und kostbaren Büchern, Pracht- und Kupferwerken, in allen Zweigen des Wissens und der Kunst, wie in verschiedenen Sprachen, welche um billige, oft sehr herabgesetzte Preise in Umze. (20 fl. Fuß) gegen gleich baare Bezahlung zu haben sind: in der

Buchhandlung von Ignaz Klang in Wien,

(vormals Mich. Schmidl's Wittve & Ignaz Klang)

Dorotheengasse No. 1105 im Eckhause auf dem Graben, und auch durch alle soliden Buch- und Antiquarbuchhandlungen des In- und Auslandes um dieselben Preise bezogen werden können.

[5306.] Zu herannahenden Weihnachten mache ich die löblichen Buchhandlungen auf das in meinem Verlage erschienene Werk:

Neuer Orbis pictus für die Jugend, oder Schauplatz u. u. in 322 Abbildungen mit umfassender Erklärung in deutscher, lat., franz. und englischer Sprache, nach Comenius bearbeitet von J. E. Gailer, Lehrer am Lyceum in Tübingen. Vierte Auflage. geb. 3 fl. 8 ggr. ergebenst aufmerksam, und bitte um Ihre erneuerte Verwendung. In Leipzig halte ich stets Vorrath zum Austiefen.

Reutlingen, am 20. September 1839.

Joh. C. Mäcken jun.

[5307.] So eben sind erschienen:

Theater-Almanach für 1840 von C. Blum.

Inhalt: D. Herrin von der Else. Ich bleibe ledig. Nebst Kupfer. 1 1/2 fl.

Das Buch der schönsten Märchen u. Sagen

nach unbenutzten Quellen für die Jugend erzählt von A. d. Hillert. Mit 6 colorirten Kupfern. 20 fl.

Molière, Le malade imaginaire. Comédie — ballet en 3 actes. 1/2 fl.

Früher erschienen 3 Comédies von Molière. L'Avare Tartuffe, Le Misanthrope à 1/4—1/3 fl.; dieselben mit franz.-deutsch. Wörterbuch 2 fl. mehr.

Le Daguerreotype,

déscription pratique de ce procédé par Daguerre. Avec 6 planches. 6 fl.

Berlin.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.

[5308.] So eben ist erschienen und an alle Handlungen, die ihre Verbindlichkeiten gegen mich erfüllt haben, versandt worden:

Universallexikon der Handlungswissenschaften

von

August Schiebe,

Director der Handlungsschule zu Leipzig.

Neunzehnte und letzte Lieferung.

Preis des vollständigen Werkes 3 Bände Royal-Quart 12 fl 16 gr .

Es wird dieses in seiner Art gewiß vorzüglichste Werk der geneigten erneuerten Aufmerksamkeit der geehrten Sortimentshandlungen empfohlen, denen auch jetzt noch, auf 10 bestellte Exemplare ein Freieremplar zugesichert bleibt.

Zugleich muß ich aber auch hier den Handlungen, welche aus bekannten Gründen die Fortsetzung seit längerer oder kürzerer Zeit nicht von mir erhielten, erklären, daß wenn sie nicht bis Ende November ganz sicher ihre Verbindlichkeiten erfüllen, ich in den Zeitungen ihres Ortes oder nach Befinden in dort gelesenen Zeitblättern, die Aufforderung an die Interessenten ergehen lasse, sich, da sie es von gedachter Handlung nicht erhalten könnten, wegen der Fortsetzung entweder an eine zu benennende Buchhandlung oder an mich selbst direct zu wenden. Es kann mir nicht einerlei sein, von einem so kostspieligen Werke, lediglich durch Unordnung einiger, eine Masse defecter Exemplare entstehen zu sehen. Da dieß gewiß in Ausführung gebracht wird, so bleibt den Betreffenden nun überlassen, ob sie sich diese Unannehmlichkeit durch Handhabung von Ordnung ersparen wollen.

Leipzig, im October 1839.

Friedrich Fleischer.

[5309.] In meinem Verlag ist erschienen;

Adressbuch für das Großherz. Hessen auf das Jahr 1840. 8. geh. 3 gr . oder 12 kr . netto.

Crabb, G., Geschichte des Englischen Rechts; nach dem Englischen von Dr. W. Schöffner. gr. 8. 3 fl 8 gr . oder 6 fl .

Darstellung, actenmäßige, der im Großherzogthum Hessen in den Jahren 1832 bis 1835 stattgehabten hochverrätherischen und sonstigen damit in Verbindung stehenden verbrecherischen Unternehmungen. gr. 8. geh. 6 gr . oder 27 kr .

Fischer, J. G., kleines Handbuch der Realkenntnisse und deutschen Sprachkunde für Schüler in Volksschulen. 6. Auflage. geb. 4 gr . oder 18 kr .

Komm, J. J., Stunden im Christenthume mit den Confirmanden. Katechetisches Handbuch über die christlichen Glaubenslehren für jeden praktischen Geistlichen. 8. 1 fl 8 gr . oder 2 fl . 24 kr .

— biblische Geschichten des alten und neuen Testaments aus den Quellen der Bibel selbst geschöpft und mit kurzen, erläuternden Anmerkungen bearbeitet für Schule und Haus. Nebst einer Zeittafel über die wichtigsten Ereignisse aus der heiligen Geschichte. 8. 4 gr . oder 18 kr . netto.

— das Wissenswürdigste aus der Geschichte der Religion und Kirche von dem Wirken der Apostel an bis auf die gegenwärtigen Zeiten. Eine Beigabe zu seinen biblischen Geschichten des alten und neuen Testaments für Schule und Haus.

Lauteschlager, G., Figurentafel zur Physik, nebst ausführlicher Erklärung. Für Freunde dieser Wissenschaft, insbesondere für Gymnasien und Realschulen. 3. Heft mit 196 Figuren. gr. 8. geh. 9 gr . oder 40 kr . netto.

6r Jahrgang.

Müller, P., Leitfaden beim Unterrichte in der Naturlehre, Geographie, Naturgeschichte, Geschichte und deutschen Sprache für Schüler in den Stadt- und untern Klassen der Realschulen und Gymnasien. 2. Auflage. 8. 6 gr . oder 27 kr .

Netz, G. L., an introduction to the German Language Part. I. The Elements of German Grammar. Die Anfangsgründe der deutschen Sprachlehre. 8. geh. 8 gr . oder 36 kr .

Rodnagel, A., sieben Bücher deutscher Sagen und Legenden. In alten und neuen Dichtungen. gr. 8. geh. 1 fl 8 gr . oder 2 fl . 24 kr .

Palmer, H., religiöse Vorträge bei dem Gymnasialgottesdienste in Darmstadt in den Jahren 1834—1839. gr. 8. 16 gr . oder 1 fl . 12 kr .

Rabenu, alphabetisches Verzeichniß sämmtlicher zu dem Großh. Hessen gehörigen Städte, Marktflecken, Dörfer, Weiler, Höfe. 4. 1 fl . oder 1 fl . 48 kr .

Repertorium, alphabetisches, des Inhalts der Großh. Hessischen Regierungsblätter von den Jahren 1819 bis Ende 1838, von C. Hofmann u. W. Hess. gr. 8. 1 fl 8 gr . oder 2 fl . 24 kr .

Worte, einige, zur Schrift Deutschland und die Repräsentativ-Verfassungen. 8. geh. 4 gr . oder 18 kr .

Zamminger, J., Anfangsgründe der Arithmetik und Geometrie nebst den Logarithmen der Zahlen von 1—10,000. Für Landschulen, Geometer, niedere Forstbiener, Wiesen- und Wegbauzöglinge. 8. 6 gr . oder 27 kr . netto.

Zehfuß, Pflanzkalender für 1840. gr. Fol. 1 $\frac{1}{2}$ gr . oder 7 kr . netto.

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, bitte ich zu wählen.

Gustav Jonghaus in Darmstadt.

162

[5310.] Unterm 31. August habe ich Abschlüsse nach meinen Büchern an alle Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, versendet; zur Messe wurde jeder, auch der kleinste Uebertrag, von denen die meisten durch zu spätes Eintreffen der Remittenden entstanden waren, berichtigt.

Ich erwarte ein Gleiches von denen, welche mir noch schuldig sind.

Meine Tuschfarben bringe ich aufs Neue in Erinnerung, und veranlasse hiermit, wer noch keinen Versuch damit gemacht hat, doch wenigstens einen kleinen Auftrag zu geben, weshalb ich Preis-Courant verschickt habe und gern auf Verlangen noch liefere; auch stehen Probekästchen vorher zu Diensten.

Zugleich führe ich hier meine Novitäten mit auf, bitte um geneigte Berücksichtigung und um gütige Verwendung; Unverlangt versende ich Nichts.

Reise-Taschenbüchlein für Lehrlinge und wandernde Handwerksgefallen. Herausgegeben von G. F. Kremer, herz. S.-Meining. Kreisrath. à 4 gr.

Dasselbe, mit einer auf Leinwand gezogenen, schönen Karte von Deutschland, nebst einigen Blättern Pergament, in Futteral. à 18 gr. netto.

Das kleine Buch voll Wis über Wis und Poffen über Poffen oder Wispumpe für Hypochondristen und Leute, die gern lachen. à 6 gr.

Ausgewählte Sammlung ansprechender ernster Liebes-, Scherz- und Trinklieder. à 4 gr.

Im vorigen Jahre waren neu:

Heinze, J. Ph., Hausmittel-Apotheke oder Sammlung vieler Heil- und Hülfsmittel gegen eine große Anzahl von Krankheiten, Gebrechen und Unglücksfällen u. à 18 gr. mit 25 gr.

Bei fester Bestellung für 12 gr. netto.) Freiemplare: 6 : 7. — 10 : 12.

Ueber Kartoffelbau, Kartoffelbrennerei, Kartoffel- und Spülichsfütterung, die daraus entstehenden Krankheiten des Rindviehs und die Heilung derselben. Aus dem Nachlasse eines 1835 verstorbenen praktischen Landmannes. à 6 gr.

Voit, D., das Herzogthum Sachsen-Meiningen, in tabellarischer Uebersicht, historisch, geographisch und statistisch dargestellt. Imperial-Fol. à 8 gr.

Wölfer, M., Museum oder Modelle von ausführbaren allegorischen und andern Verzierungen in Reliefs und Basreliefs, nebst Monumenten im fortschreitenden Zeit- und Modegeschmack mit erläuterndem Texte: sowie auch einer kurzen und populären Anweisung zur Geometrie, Stereometrie und Architektur. à 18 gr.

Thüringer Stadt- und Landbote, ein Volksblatt für Belehrung und Unterhaltung auf 1838. Zwölf Hefte nebst einer Extra-Prämie: — Segur, Napoleon und die große Armee im Jahr 1812. — Nur in fester Rechnung: Abonnementspreis 1 r. mit 25 gr.

Dasselbe, auf 1839. Mit der Prämie: — Le Petit, Sittengallerie der Nationen. Das Buch der Völker in Bildern und Bignetten — à 1 r. 4 gr. mit 25 gr.

Saalfeld, den 2. Octbr. 1839.

C. Niese.

[5311.] Vollständig ist jetzt wieder zu haben:

Praktische Gitarren-Schule

oder

gemeinsafliche Anleitung, in kurzer Zeit, selbst ohne alle Notenkenntniß, bekannte Lieder auf der Gitarre begleiten zu können. Nebst 365 Liedern, mit Angabe der Begleitung nach dieser Methode.

Herausgegeben von F. Samans.

Zweite Auflage.

Preis 1 r.

Da mit diesem in seiner Art ganz neuen Buche noch bedeutender Absatz zu erzielen ist, wenn es nur zur Kenntniß des betreffenden Publikums gelangt, so bitte ich à Condition zu verlangen, wenn die bereits gesandten Exemplare abgesetzt sind.

Wesel, im September 1839.

J. Vogel.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[5312.] Die Weidmann'sche Buchhandlung in Leipzig sucht und bittet um Zusendung:

1 Wochenblatt, literarisches. (Herausgegeben von G. A. Will.) 2 Bde. 8. Nürnberg, Bauer. 1770. 71.

[5313.] E. D. Winkler in Paderborn sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Cochem, medulla, missae, germanica. Köln 1718.

[5314.] Carl Gerold's Buchhandlung in Wien sucht:

1 Schumacher, astronomische Nachrichten. 1. Bd. apart.

[5315.] A. F. Böhme in Leipzig sucht:

1 Grimm, deutsche Sprachlehre, 1. 2. Bd. apart. (Fehlen beim Verleger.)

1 Bardoni (?) Predigten. 1—14. Bd.

1 Wappenbuch, enth. die Wappen und Insignien der Gewerke.

[5316.] J. Hölscher in Coblenz sucht und bittet um Preisangabe:

1 Calmet, Aug., Commentarius literar. in Vet. et Nov. Testam. XIV Tomi. 4. Wirceburgi 1787—93.

Nur muß es gut gehalten sein.

1 Bellarmini, Rb., disputat. de controversiis fidei ad huj. temporis haereticos. Prag 1792. 4 Bde. Beste Ausgabe.

Hugo a S. Victore, Opera omnia Rothomagi 1648. 13 Bde.

[5317.] Burmeister u. Stange in Berlin suchen:

Herder's Eid, III. Lief., bei Cotta. kl. 4. apart.

[5318.] G. Fincke in Berlin sucht und bittet um Preisangabe:

Kliem, Revision d. Grundsätze üb. d. Diebstahl. Nordhausen 1805.

[5319.] Treuttel u. Würth in Straßburg suchen, bitten aber zuvörderst um Preisangabe:

1 Huschke, de pignore nominis, ejus natura et effectu etc. Commentatio. 4. Goettingae 1820. Dieterich.

[5320.] G. C. G. Meyer sen. in Braunschweig sucht billig und bittet um vorherige Preisanzeige:
1 Annalen der Physik von Poggendorff. N. Folge.

[5321.] J. D. Claf in Heilbronn sucht billig:

- 1 Cooper sämtliche Werke, deutsch.
- 1 Rochlitz sämtliche do.
- 1 Tromlitz sämtl. do.
- 1 Clauten sämtl. do.
- 1 Pichler sämtl. do.
- 1 Schilling sämtl. do.
- 1 Conversations-Lexicon d. neuesten Zeit u. Literatur. 4 Bände. Leipzig 1832—34.

[5322.] Die Richtersche Buchhandlung in Zwickau sucht:
Lachmann, Unterricht und Trost beim Absterben naher Anverwandten, in einer Sammlung von Amtsbreden bei Leichenbegängnissen. Fehlt bei Frommann.

[5323.] J. A. Barth in Leipzig sucht zum Ladenpreise:
1 Burger, Lehrbuch der Landwirthschaft. 2. Bd. apart. Gerold.

[5324.] J. Ph. Eric in Hamburg sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Spindler, Scenen und Geschichten. 2. Bd.

[5325.] Antiquar B. Seligsberg in Baireuth sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 4 Expl. Gesetzblatt für das Königr. Baiern, Jahrg. 1819, 1822, 1825, 1828 u. 1831.
- 1 Theresin's Kreuz Christi in Predigten.

[5326.] Handlungen, welche sich im Besitze einer Platte des Portraits von Wash. Irving befinden und Abdrücke davon zu geben geneigt sind, belieben mir einen Probeabdruck nebst Preis einzusenden.

C. M. Schüller in Crefeld.

[5327.] F. Kakebrand in Emden sucht billig, wenn auch gebraucht, doch nicht beschmutzt, unter vorher. Preisanzeige:

- 1 Reil, memorabilia clinica fasc. 1—4.
- 1 Kleinert, Repertorium. 1. Jahrg.
- 1 Reil's Fieberlehre. 5 Bde.
- 1 Dräseke, Predigten über die Leidensgeschichte. 3 Bde. Herold u. Wahlstab.

[5328.] Robert Natan in Utrecht sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

- 1 Agathias. Ed. Bon. Vulcanius, Lugd. Bat. 1594.
- 1 Procopius hist. lib. 8. et de aedificiis ed. D. Hoeschoelius. Aug. 1607.
- 2 Stunden der Andacht, in gr. 8. 17. Aufl. Theil 1 u. 2 apart.

[5329.] K. F. Köhler in Leipzig sucht und bittet um sofortige Zusendung:

- 1 Geschichte des Rittergutes und Dorfes Schreitau im Obermain-Kreis von P. Destrécher.
- 1 do. der Stadt und Burg Verneck, von demselben.

[5330.] Die G. v. Lang'sche Buchhandlung (Lang & Korn) in Speyer sucht, bittet aber um vorherige Preisanzeige:

- 1 noch gut erhaltenes Exemplar von Heinsius Bücherlexicon von Anfang an bis 1827 incl.

Auctions-Anzeige

[5331.] Bücherauktion.

Vom 28. Oct. d. J. an wird zu Nürnberg durch den Auctionator J. A. Boerner eine Sammlung von Büchern gegen Baarzahlung versteigert aus dem Nachlasse des verstorb. Hrn. Pfarrer Nothnagel. Nebst Bibeln, schätzbaren ältern und neuern theolog. Büchern enthält solche besonders philologische Werke, altdeutsche Drucke und Schriften, z. Th. mit Holzschnitten geziert, Curiosa; unter allen diesen vieles Seltene. Der Katalog wurde an die bekanntesten Herren Commissionsaire versendet. Mehrbedarf liefern die Herren Köhler in Leipzig, S. Schmerber in Frankfurt a. M. und Ferd. Steinkopf in Stuttgart auf Verlangen aus.

Vermischte Anzeigen.

[5332.] Leipzig, am 1. October 1839.

P. P.

Hierdurch geben wir uns die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass wir am heutigen Tage auf hiesigem Platze, unserer Vaterstadt, eine

Buch-, Kunst- und Landkarten-Handlung
unter der Firma:

Schulz & Thomas

begründet haben und für gemeinschaftliche Rechnung fortsetzen werden.

Wir dürfen uns schmeicheln, nicht als Unbekannte in den Kreis der geehrten Herren Collegen zu treten, da unser *Otto Aug. Schulz* bereits seit einer Reihe von Jahren Gelegenheit fand, theils in der erloschenen *J. F. Gleditsch'schen* Buchhandlung, so wie während seines Aufenthaltes in den achtbaren Handlungen der Herren *Leop. Voss*, *Breitkopf & Härtel* und *F. A. Brockhaus* dem grösseren Theile derselben persönlich, theils durch seinen bisherigen Geschäftsbetrieb und seine dem Buchhandel gewidmeten literarischen Arbeiten den Uebrigen, wenn auch nur dem Namen nach, bekannt zu werden. Ebenso unser *Abt. Theod. Thomas*, der das Glück hatte, den geachteten Häusern der Herren *Adolf Rost* (Firma *J. C. Hinrichs'sche* Buchhandlung), *Fr. Fleischer*, *J. B. Wallishausser* und *Leop. Michelsen* für längere Zeit anzugehören. Ausserdem beziehen wir uns auf die nachstehend beigefügten Empfehlungen und bitten ergebenst, ihnen Ihre Beachtung gefälligst zu schenken.

Hinreichend vertraut mit allen Zweigen des literarischen Verkehrs, werden wir jedem so viel wie möglich unsere Thätigkeit widmen und hoffen, dass auch Sie uns bei unserem Unternehmen Ihre gütige Unterstützung nicht versagen, weshalb wir die höfliche Bitte an Sie richten, uns in Ihren Büchern ein Conto zu eröffnen, unsere Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu bringen und unserer bei vorkommenden Veranlassungen zum Commissionswechsel bestens zu gedenken, wogegen wir Ihnen die Versicherung geben, dass unser Streben stets dahin gehen wird, Ihr wohlwollendes Vertrauen zu rechtfertigen und unsern Pflichten und Verbindlichkeiten jederzeit redlich nachzukommen.

Ihre Neuigkeiten erbitten wir uns in einfacher Zahl gleichzeitig mit den übrigen hiesigen Handlungen; gewiss werden wir bemüht sein, so weit es geschehen kann, dafür nach Kräften zu wirken.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Schulz & Thomas.

Herr *O. A. Schulz*, mein fünfjähriger kenntnisreicher und fleissiger Mitarbeiter, ist dem deutschen Buchhandel schon so vortheilhaft bekannt, dass ich meine Empfehlung seines und seines Herrn Schwagers wohlbegründeten Etablissements nur durch seinen ausdrücklichen Wunsch ge-

rechtfertigt finde, welchen ich mit grossem Vergnügen hierdurch erfülle.

Leipzig, den 13. September 1839.

Leopold Voss.

Herr *O. A. Schulz* verweilte zwar nur kurze Zeit in unserm Hause, doch lernten auch wir ihn nur von den besten Seiten in jeder Hinsicht kennen, und stimmen daher den Worten der Herren *L. Voss* und *F. A. Brockhaus* überall bei. Möge er allseitig das Vertrauen finden, welches er in so hohem Grade verdient, und das er gewiss auch in seinem neuen Verhältnisse auf das Vollkommenste rechtfertigen wird.

Leipzig, den 19. September 1839.

Breitkopf & Härtel.

Herr *O. A. Schulz* hat sich durch seine literarischen Arbeiten selbst schon so vortreflich dem deutschen Buchhandel empfohlen, dass er irgend einer besondern Empfehlung zu seinem Etablissement nicht bedarf; aber gern spreche ich es öffentlich aus, dass in allen Verhältnissen, in denen ich zu Herrn *Schulz* gestanden, ich ihn als durchaus tüchtig, kenntnissreich und geschickt kennen gelernt habe. Bei solchen Eigenschaften wird sein Etablissement gewiss einen erfreulichen Bestand haben.

Leipzig, im September 1839.

F. A. Brockhaus.

Mit Vergnügen und wahrer Ueberzeugung ertheile ich Herrn *A. T. Thomas* das Zeugniß, dass er sowohl während seiner Lehrzeit, als auch in den folgenden Jahren (von Ostern 1827 bis November 1833) als treuer, fleissiger und geschickter Mitarbeiter und als sitzamer und bescheidener junger Mann meine ganze Achtung sich erworben und bis auf diesen Tag bewahrt hat. — Ich wünsche ihm recht vieles Glück und bald das volle Vertrauen aller geehrten Collegen zu seinem Etablissement, dessen er sich stets würdig machen wird.

Leipzig, den 11. September 1839.

Adolf Rost.

Herr *A. T. Thomas* von hier hat in meiner Handlung zwei Jahre als Gehülfe gearbeitet, und sich sowohl durch seine buchhändlerischen Kenntnisse, als auch durch sein sittliches Betragen in jeder Hinsicht mein ganzes Vertrauen zu erwerben gewusst. Ich empfehle ihn den geehrten Herren Collegen bei seinem Etablissement als einen des Vertrauens würdigen jungen Mann.

Leipzig, den 12. August 1839.

Friedrich Fleischer.

Herr *A. T. Thomas* aus Leipzig hat sich während seines Verweilens in meiner Handlung als besonnener, gewissenhafter und fleissiger Geschäftsmann ausgezeichnet. Diese seltenen Eigenschaften, verbunden mit strenger Rechtlichkeit und Moralität, werden ihm ohne Zweifel das Vertrauen aller Herren Collegen sichern und ihm bei seinem Etablissement die schönsten Früchte tragen, wie ich es von Herzen wünsche.

Wien, den 13. August 1839.

p. pr. *J. B. Wallishausser,*
F. L. Scheurer.

Herrn *A. T. Thomas*, der zwei Jahre in meinem Geschäft zu meiner vollsten Zufriedenheit gearbeitet hat, ertheile ich mit Vergnügen das Zeugniß eines thätigen, soliden und umsichtigen Geschäftsmannes, jedes Vertrauens würdig, den ich allen geehrten Herren Collegen aufs Angelegentlichste empfehle.

Leipzig, den 14. September 1839.

Leopold Michelsen.

[5333]

Wien, den 2. September 1839.

P. T.

Wir geben uns die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass wir unsere seit 1. Februar 1836 bestandene Handlungsgesellschaft freundschaftlich aufgelöst haben. In Folge dessen wurde unsere Societät und die bisherige Firma: „*Mich. Schmidl's Witwe und Ignaz Klang*“ bei dem Hochlöblichen k. k. niederösterr. Merkantil- und Wechselgerichte gelöscht.

Da dem *Ignaz Klang* von der Hochlöblichen k. k. nieder-österr. Landesregierung eine Buchhandlungsbefugniß für Wien verliehen worden, und hiedurch der zwischen uns rücksichtlich des Lagers, der Activ- und Passiv-Forderungen bestandene Kauf-Contract in Wirksamkeit getreten ist, wornach er den Handlungs-Stralzio übernommen hat: so ersuchen wir unsere verehrten Handlungsfreunde, Last und Vortheil der bisherigen Societät auf dessen Conto zu übertragen.

Wir danken für das uns geschenkte Zutrauen, und empfehlen uns mit aller Achtung

Mich. Schmidl's Witwe und Ignaz Klang.

Mit Beziehung auf das Vorstehende habe ich die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass mir von der Hochlöblichen k. k. nieder-österr. Landesregierung eine Buchhandlungsbefugniß für Wien verliehen worden, wodurch der zwischen mir und meiner Tante, der Frau *Anna Schmidl*, neben der Societät bestandene Kauf-Contract in Wirksamkeit getreten, und das ganze Lager der gesellschaftlichen Handlung unter der Firma: „*Mich. Schmidl's Witwe und Ignaz Klang*“ mit Inbegriff aller Activ- und Passiv-Forderungen, so wie sich Alles vorfindet, per Stralzio in mein Eigenthum übergegangen ist. Ueber die geschehene Ausweisung des classenmässigen Fondes bei dem Hochlöblichen k. k. nieder-österr. Merkantil- und Wechselgerichte werde ich die Handlung unter meinem alleinigen Obligo unter der eben daselbst protokollierten Firma:

Ignaz Klang

führen. — Ich ersuche Sie, von meiner Unterschrift Kenntniss zu nehmen, und nur ihr allein in den Geschäften meiner Handlung Glauben zu schenken.

Mit aller Achtung

Ignaz Klang.

[5334.]

Ratibor, im Septbr. 1839.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die seit 40 Jahren in Ratibor bestehende

Juhr'sche Buchhandlung

mein bisheriges Eigenthum, Herrn *Ferdinand Hirt* in Breslau mit allen Activis, jedoch ohne Passiva käuflich überlassen habe. Um die Letzteren aus der Kaufsumme tilgen zu können, bitte ich Alle, welche an mich noch eine Forderung zu haben meinen, diese durch Einsendung eines specificirten Rechnungsauszuges zu begründen, Herr *F. Hirt* hat zur Beförderung derselben sich bereit erklärt, und durch seine Vermittelung werde ich die sich ergebenden Saldi in nächster Ostermesse tilgen.

Mit meinem Dank für das seit Jahren mir bewiesene Vertrauen empfehle ich mich

hochachtungsvoll

Adolf Sigenbirdt.

Breslau, im Septbr. 1839.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige des frühern Besitzers der *Juhr'schen* Buchhandlung bemerke ich ergebenst, daß ich dieselbe unter der Firma:

Ferdinand Hirt in Ratibor,

vormals *Juhr'sche* Buchhandlung

fortführen und durch mein hiesiges Geschäft versorgen

werde. Möge diese Erweiterung meines Wirkungskreises eine immer kräftigere Unterstützung meiner geschäftlichen Bestrebungen veranlassen!

Serdinand Sirt.

[5335.] Ich bitte, vom 1. November ab Fortsetzungen und Nova à Conto 1840 zu senden; kann dies nicht geschehen, dann lege man es nur bis im Januar für mich zurück.

Einen beträchtlichen Theil meiner Rechnungs-Auszüge, welche ich in d. Oster-Messe einsandte, habe ich heute den 1. Oct. noch nicht zurück erhalten. In den Winter-Monaten kann ich daran nicht arbeiten, mithin bleiben d. Rechnungen unabgeschlossen. Dringend bitte ich daher nochmals, mir diese im Mai, Juni, längstens Juli zu remittiren, was sich noch als Restsaldo daraus ergibt, folgt dann pünktlich.

Paderborn, d. 1. October 1839.

Wesener.

[5336.]

Den Herren Verlegern

empfehlen wir, zu wirksamer Bekanntmachung ihres neuen Verlags, unser

Intelligenzblatt für Literatur, Kunst und Musik,

welches wöchentlich erscheint, und in 11 bis 12000 Exemplaren durch die Europa, den Atlas, und, mit Nennung württembergischer und angränzender bairischer Sortiments-Firmen, als Beilage zum schwäbischen Merkur verbreitet wird, und somit seine Wirksamkeit in doppelter Richtung äußert: **allgemein** — bei dem größten Lesekreise der ganzen gebildeten Welt; **besonders** — bei allen Ständen des Königreichs Württemberg und der angränzenden Länder, von welchen der schwäb. Merkur **ohne Ausnahme** gelesen wird. Die gespaltene Petit-Zeile oder deren Raum berechnen wir zu dem bei so großer Auflage überaus billigen Preise von 12 kr. rhein. oder 3 ggr. preuß.

Wir machen im Interesse der Herren Verleger besonders darauf aufmerksam, die für die **Weihnachtszeit** bestimmten Anzeigen **nicht zu spät** einsenden zu wollen.

Stuttgart, im Septbr. 1839.

Literatur: Comptoir.

[5337.] Zu Ankündigungen, namentlich technologischer Werke, empfehle ich Kimmel's Journal für Möbelschreiner u. Tapezierer, gr. Folio. Die Zeile auf Umschlag ganze Breite desselben berechne zu $\frac{1}{2}$ ggr. in Garmond'schrift. Größere Schrift nach Verhältnis.

Mainz, September 1839.

C. G. Kunze.

[5338.]

B i t t e.

Die Herren Collegen, welche noch einen Saldo von uns glauben zu fordern oder zu bezahlen zu haben, werden höflichst ersucht, mir Anzeige davon zu machen oder mein Guthaben an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig für m. R. auszahlen zu lassen.

Ich wiederhole hiermit meine Bitte, alle Fortsetzungen aus früherer Rechnung an mich für Rechnung meines Nachfolgers, Herrn M. H. Schonekat dahier, zu senden.

Amsterdam, 18. September 1839.

J. S. Laarmann.

[5339.] Da in der Regel Ende October die Schifffahrt zwischen Lübeck und hier bis zum Frühjahr gänzlich geschlossen wird, so bitte ich, nur Alles bis Mitte October in Leipzig für mich Eintreffende auf alte Rechnung zu notiren, um Differenzen zu vermeiden.

Reval, den 4. Septbr. 1839.

S. J. Koppelson.

[5340.] Wer von meinen Herren Collegen mir über den jetzigen Aufenthalt eines Dr. med. Eschudi aus Glarus, der in den letzten $\frac{1}{2}$ Jahren im Auftrag der holländischen Regierung mehre Bergwerke bereiste, etwas Näheres mittheilen könnte, würde mich sehr verpflichten.

Sr. Neumann in Saarbrücken.

[5341.] K. F. Köhler in Leipzig ersucht um Einsendung von 2 Ex. sämtlicher Auktions-Kataloge gleich nach Vollendung des Druckes zu bester Verwendung.

[5342.] Die J. A. Endter'sche Buch-, Kunst- und Papierhandlung in Nürnberg ersucht, die für Weihnachten und Neujahr neu erschienenen Schriften, Zeichen- und Schreibhefte, Lithographien etc. in einfacher Anzahl unverlangt à Cond. zu übersenden.

[5343.] Von den

Taschenbüchern pro 1840

erbitte ich auch dieses Jahr die gewohnte Zahl à C.

Von jedem fest 1 Exempl. roh.

J. S. Deiters in Münster.

[5344.] Uns auf unsere Circulaire, de dato 1. Januar 1839 beziehend, bitten wir, in der Vormerkung unseres Novitätenbedarfs nachstehende Abänderung zu treffen, wir bedürfen nämlich jetzt:

2 Ex. protestantische Theologie,

3-4 Ex. katholische "

2 Ex. höhere Mathematik,

3-4 Ex. Medizin (namentlich praktische),

dagegen bitten wir, uns von nun an keine

Romane und keine Jurisprudenz (französische ausgenommen) mehr unverlangt zuzusenden.

Wir benutzen diesen Anlaß, um denjenigen unserer verehrten Herren Collegen, die uns gleich beim Beginn unseres Establishments mit freundschaftlichem Entgegenkommen unterstützt haben, hiermit unsern innigsten Dank darzubringen.

Speyer, d. 17. September 1839.

G. L. Lang'sche Buchhandlung.

(Lang & Korn.)

[5345.] In Folge freundschaftlicher Uebereinkunft mit unserm bisherigen Herrn Commissionaire haben wir von heute an unsere Commission den Herrn F. Volkmar in Leipzig übergeben. Prag, den 4. October 1839.

Kronberger & Aziwnag.

[5346.] Verspätet. Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Hrn. B. Hermann übergab ich bereits unterm 1. August d. J. meine Commissionen für Leipzig an Hrn. Ed. Langbein, Firma Carl Enobloch, was gefälligst zu bemerken bitte.

Prenzlau, den 1. Octbr. 1839.

S. W. Kalbersberg.

[5347.] **Buchhandlung zu verkaufen.**

Eine über hundert Jahre in einer angesehenen Handelstadt Süddeutschlands beste-

hende und bis auf die neueste Zeit vortheilhaft betriebene Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, zu welcher auch die Redaktion und der Verlag eines aml. Intelligenzblattes gehört, ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Weder das Haus, welches in einer der frequentesten Straßen der Stadt liegt und sich in gutem Bauzustande befindet, noch irgend ein Theil, kann von dem Ganzen getrennt werden. Kauflustige belieben sich in frankirten Briefen an die Herren Weise u. Stoppa in Stuttgart oder J. Müller in Leipzig zu wenden.

[5348.] Ein Verlagsgeschäft von 36 größtentheils sehr gangbaren Artikeln, seit dem Jahre 1834 verlegt, steht mit sämtlichen Vorräthen und Verlagsrechten zu einem civilen Preise zu verkaufen. Namentlich ist der Ankauf jungen Leuten, die sich einen eigenen Herd bilden wollen, sehr zu empfehlen. Herr Hermann in Leipzig wird auf Anfragen gütigst Auskunft ertheilen.

[5349.] **Benachrichtigung.**

Diejenigen Herren, welche sich wegen der in meinem Geschäft offen gewordenen Gehülfsstelle an mich gewandt haben, benachrichtige ich ergebenst, daß solche bereits wieder besetzt ist. Indem ich ihnen für die gefälligen Anerbietungen freundlichst danke, bitte ich zugleich um Entschuldigung, wenn es mir wegen vielseitiger Arbeiten nicht möglich wird, einem Jeden insbesondere zu antworten.

Braunschweig, am 27. Sept. 1839.

Schenk'sche Kunsthandlung.
L. W. Ramdohr.

[5350.] **Offene Stelle.**

In einer Universitätsstadt außerhalb Deutschlands wird mit Januar 1840 in einem lebhaften Sortiments- und Verlags-Geschäfte die erste Gehülfsstelle vacant. Bei Wiederbesetzung derselben werden die Anforderungen gemacht, daß man bereits mehrere Jahre als Gehülfe gearbeitet hat, ausgedehnte Sortimentskenntnisse besitzt und mit Führung der Bücher vertraut ist, wobei viel auf eine saubere Handschrift gesehen wird. Außerdem muß man der französischen Sprache vollkommen mächtig sein. Nur solche Gehülfe, welche im Stande sind, diesen Anforderungen in jeder Hinsicht zu entsprechen und sich zugleich für einen Zeitraum von wenigstens mehreren Jahren verbinden können, mögen sich um diese Stelle bewerben.

Als Gehalt wird, bei freiem Mittagstisch, eine Summe von circa 340 fl. Pr. Ort. zugesichert, auch kann man nicht allein auf eine freundschaftliche Behandlung von Seiten des Principals rechnen, sondern es wird derselbe gern Gelegenheit geben, einen näheren Umgang mit ihm und seiner Familie möglich zu machen.

Die löbliche Redaction des Börsenblattes wird die Güte haben, betreffende Offerten frankirt und mit O. S. bezeichnet, in Empfang zu nehmen.

[5351.] **Gesuch.**

Für eine der größeren Buchhandlungen in einer Hauptstadt der österreichischen Monarchie wird ein Gehülfe gesucht,

der mit allen Zweigen des Geschäfts vertraut und wo möglich auch in der französischen Sprache nicht unersahen ist. Der Eintritt müßte sogleich geschehen.

Geeignete Bewerber wollen ihre Anträge und Zeugnisse an Herrn Boltzmar in Leipzig einsenden, welcher nähere Auskunft ertheilen wird.

[5352.] In einer bedeutenden Buchhandlung am Rhein wird binnen Kurzem eine Commis-Stelle frei. Am liebsten sähe man sie von einem jungen Mann besetzt, der seither in einer französischen oder sonst bedeutenden Handlung servirte. Offerten bittet man unter der Adresse A. Z. bei Herrn F. C. W. Vogel in Leipzig abzugeben.

[5353.] **Gesuchte Stelle.**

Ein gut empfohlener junger Mann, welcher in einer lebhaften Sortiments- und Verlagsbuchhandlung gelernt, daselbst dann noch 4 Jahre als Commis, und jetzt seit 2½ Jahren in einer andern Buchhandlung servirte, sucht zu Weihnachten oder auch noch früher eine andere Stelle. Er sieht mehr auf freundliche Behandlung als auf großen Gehalt, und würde es ihm vorzüglich darum zu thun sein, ein dauerndes Engagement zu finden. Nähere Auskunft ertheilt Ch. C. Kollmann in Leipzig.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 29. Sept. — 5. Oct. 1839,

mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:

- Angelot u. Comberousse, der Jugendfreund, Lustspiel. Frei bearbeitet von v. Holbein. gr. 8. Hannover, Helwing'sche Hof-B. n. 1. # 11 fl
Anleitung, die sieben Hauptkirchen Rom's andächtig zu besuchen. (Mit 7 Abbildungen.) 16. Augsburg, Kollmann. geh. 9 fl
Annegarn, Betrachtungen u. Predigten bei der erst. heit. Communion der Kinder. (Mit Titelbild.) 12. Münster, Coppensrathsche B. 6 fl
Appun, Louise, Fabeln u. Parabeln für die Jugend aus gebildeten Ständen. 8. Berlin 1840, Voss'sche Buchh. Velinp. geh. n. 12 fl
Aurora, Taschenbuch f. d. J. 1840. Herausg. v. Seidl. (Mit 7 Stahl- u. Kupferstichen) 16. Wien, Riedl's sohl. Wwe. u. Sohn. n. 2. # 4 fl
Barth, der Pietismus und die spekulative Theologie. Sendschreiben an Herrn Diak. Dr. Märklin gr. 8. Stuttg., Steinkopf. Velinp. 3 fl
Bauer, vom kirchlichen Indifferentismus im protestant. Volke. Rede. gr. 8. Bamberg, liter.-artist. Institut. geh. 3 fl
Bechstein, fliegende Blätter. Gedichte, radirt von F. Poggi. gr. 8. München, liter.-artist. Anstalt. Velinp. geh. n. 8 fl
Beiträge, praktische, im Gebiete der Homöopathie. Herausg. v. Dr. Thorer. 4. Bd. 2. Heft. gr. 8. Leipzig, Schumann 8 fl
Benfey, Griechische Grammatik. 1. Abth.: Griechisches Wurzellexikon. 1. Bd. gr. 8. Berlin, Reimer 3. # 12 fl
Beweisstellen, biblische, zu dem Heidelberger Katechismus. 2. Aufl. 8. Bern, Jenni Sohn. steif br. 3 fl
Blum, Theater. — Theater-Almanach f. 1840. (Mit Titelbild u. verziert. lith. Titel.) 8. Berl., Schlesinger. In Golddruck-Umschl. 1½ fl
Bornemann, drei Predigten. gr. 8. Wesel, Becker. geh. 6 fl
Gabriole, ein, voll Tivoli-Anekdoten. 16. Wien, Mausberger. (Leipzig, P. Baumgärtner.) geh. 10 fl
Cameron, Sophie, od. die Quelle, aber auch die Wohlthät. Folgen der Trübsal. A. d. Engl. v. Demmler. Mit 4 ill. Kpf. 16. Erhard 12 fl
de Chateauf, Architectura domestica. Fol. Hamburg, Meissner. Velinp. In elegant gepresst. Einband. n. 12 fl
Chimani, die fromme Königin Mathilde. 2. Aufl. (Mit Titellkupf.) gr. 12. Wien, Mausberger. (Leipzig, P. Baumgärtner) 12 fl
— die Milchbrüder. Eine religiös-moralische Erzählung. 2. Aufl. Mit illum. Titellkupfer. gr. 12. Ebd. geh. 10 fl
— Vertrauen auf Gott u. Rettung. Oder wunderbare Geschichte eines Schiffbruchs. 2. Aufl. Mit illum. Titellkupf. gr. 12. Ebd. 14 fl

- Christuslehre für die zartere Volksjugend. 3. Aufl. gr. 8. Bern
Jenni, Sohn. steif br. 3A
- Congo's Abenteuer, als er seinen Herrn suchte. Erzählung. Aus d.
Engl. v. Demmler. Mit 4 (illum.) Kpf. 16. Stuttg., Erhard 12A
- Conversations-Lexicon der Gegenwart. 15. Hest. gr. 8. Leipzig:
Brockhaus 8A. Schreibp. 12A. Velinp. 1A
- Corpus Grammaticorum Latinorum veterum, collegit etc. Linde-
mannus. Tom. IV. Flavius Sospitrum Charisium et Diono-
dem cont. Fasc. I. 4maj. Lipsiae 1840, Teubner 2A
- Creuzer, z. Gallerie d. alten Dramatiker. Auswahl unedirter Griech.
Thongefässe. Mit Umrissen. Lex.-8. Heidelb., Winter n. 2A
- Daguerre, praktische Beschreibung des Daguerreotyp's. Treu über-
setzt. Mit 6 Tafeln Abbild. gr. 8. Berlin, Gropius. geb. 12A
- Darup, Unterhaltungen mit Gott. Ein Gebet- u. Erbauungsb. f. kath.
Christen. N. 1. Stahlst. 11. Aufl. gr. 12. Münster, Cöppenrath 12A
- (Denzel,) biblische Sprüche u. Sittenlehren. 6. Aufl. 8. Steinkopf 3A
- Dorffrichter u. Gem. indebeante, d. Schf., 12. Vert. Compt. n. 10A
- Doyé, Gedichte, den Manen Ancillon's zugeeignet. gr. 8. Berlin,
Hayn. Velinp. geb. 16A
- Dulk, Pharmacopoea Borussica. 4. Aufl. 2 Thle. gr. 8. Nebst
synopt. Tabelle üb. d. Atomgewichte. gr. 4. Leipzig, Voss 8A
- synopt. Tabelle d. Atomgewichte der einfachen u. mehrerer
zusammengesetzter Körper. 4. Aufl. schmal. gr. 4. Ebd. 18A
- Dyckhoff, Gebetbuch für kath. Christen. 7. Aufl. Mit 1 Stahlstich.
12. Münster, Cöppenrath'sche Buchh. 6A
- Ehekontrakt, der heilige, und heilige Ehebund. 8. Münster, Cö-
ppenrath'sche Buchh. cart. 5A
- Ehre sei Gott! Ein vollständ. Gebet- u. Erbauungsbuch für kath.
Christen. Mit 1 Stahlstich 8. Ebd. 8A
- Eisenbahn, humoristisch-satirische, von Lanne bis Heiterkeit. Be-
stehend aus Wig- u. Pachsienien etc. 12. (P. Baumgärtner) 10A
- Etze, praktisches Rechenbuch für Banquiers, Kaufleute, Fabrikanten
etc. 2 Thle. 2. Aufl. Wohlf. Ausg. 8. Leipzig, Klein 1A 12A
- Engelmann, der Sing-Freund, (61) kurze u. leichte 1 u. 2stimmige
Schulgesänge. 1. Hestchen. (2. Aufl.) qu. 16. Leipzig, Polet 4A
- Erfindungen u. Verbesserungen an d. verschied. Arten der Mühlen.
1. Bd. Prakt. Lehrbuch der Mühlenbaukunst. Von Kuhnert. 1.
Bd. 4. Aufl. gr. 8. Quedlinburg, Wasse 2A 16A
- Feldmann, kaufmännische Briefe und Handelsberichte zum Ueber-
setzen ins Französische. 8. Bremen, Kaiser. Velinp. 1A
- Fiedler, die Roemischen Inschriften in Xanten, erklärt. Mit 1 lith.
Abbildung. 4. Wesel, Becker'sche Buchh. Velinp. geb. 8A
- Fischer, die auf naturgesch. Wege zu erzweckende Kräftigung des ent-
nervten männlichen Organismus. 2. Aufl. gr. 12. Volkmar 12A
- Fortuna, Taschenbuch f. d. Jahr 1840. Herausg. v. Told. Mit 6 Stahl-
stichen. 16. Wien, Tendler u. Schaefer. Geb. mit Goldschnitt n. 2A
- Franz, Schutzmittel für unsere Forsten, Fluren und Gärten, mit Be-
rücksichtigung des Wein- u. Hopfenbaues, gegen die Angriffe der ih-
nen schädlichen Thiere etc. 8. Leipzig 1840, Teubner. Velinp. geb. 1A
- Freut euch des Lebens! Oder: Wollen wir lachen und fröhlich sein?
Ein Scherz- u. Pachs-Cabinet etc. 6. Bdchen. 16. Wien. (Leipzig,
P. Baumgärtner.) geb. 20A
- v. Freyberg, Rede zum Andenken an den verewigten Staatsminister
v. Mönigelas. gr. 4. München, (liter.-artist. Anstalt.) geb. n. 20A
- Frömling, Leuchtkugeln über Forst-Literatur u. Waldwirthschaft.
1. Hest. gr. 8. Berlin, Logier 18A
- Fuchs, Annalen der protestantischen Kirche im Königreich Bayern.
Neue Folge. 1. Hest. gr. 8. München, literar.-artist. Anstalt 1A
- Gerbet, der Abfall von den Lebensprincipien der Kirche und des
Staats. Aus dem Franz. gr. 8. Augsburg, Kollmann. geb. 14A
- Gerck, Versuch einer Darstellung der Christologie des Koran. gr. 8.
Hamburg, Fr. Perthes 18A
- Grefler, Rechenbuch mit Übungsaufgaben für Volksschulen. 8.
Sonderhausen, Cupel. geb. n. 8A
- Guizot, Madame, Histoire d'une Louis d'or. Conte dédié à la jeu-
nesse. 16. Stuttgart, Erhard. Velinp. br. 5A
- Günther u. Milde, die chirurgische Muskellehre. 3 u. 4. Hest.
Roy.-4. Hamburg, Meissner. Velinp. cart. n. 1A 16A
- Handwörterbuch d. gesammten Chirurgie u. Augenheilkunde, her-
ausg. v. Walther, Jaeger, Radius. V. 1. 2. gr. 8. Gebhardt u. R. 1A
- Hartmann, encyclopäd. Handbuch des Maschinen- u. Fabrikwesens.
2. Thl. 2. Abth. Mit 43 lith. Tafeln. gr. 4. Darmst., Beste n. 6A
- Hertz, der praktische Landschaftsgärtner. Eine Anleitung zur Anle-
gung oder Verschönerung von Gärten. Mit 21 Plänen. gr. 8.
Stuttgart 1840, Hoffmann. cart. 1A 18A
- Hef, Land-Rabbiner, Predigten, Confirmations-, Trau- u. Schul-
Einführungs-Reden. 1. Sammlung. 8. Eisenach, Baerdecke n. 20A
- Hillert, das Buch der schönsten Sagen u. Märchen für die Jugend.
Mit 6 (illum.) Kupfern. 8. Berlin, Scl. f. Singer. Velinp. geb. 20A
- Hofacker, Bekenntnis u. Vertheidigung. Erstes u. zweites Wort ge-
gen Dr. Chr. Märkins Schriften. gr. 8. Stuttgart, Steinkopf 6A
- Hoffmann, Erzählungen für die Jugend. Mit einem Vorworte v. Di-
rector Vogel, u. Titelbild. 8. Leipzig, Rostovsky u. Jactowig 16A
- Hofland, di. Offizierswitwe u. ihre Kinder. — Der junge Kadet, oder
die Bunder-Indiens. Mit 4 (illum.) Kpf. 16. Stuttg., Erhard 14A
- v. Holbein, der Doppelgänger. Lustspiel in 4 Aufzügen. gr. 4. Pan-
novor, He wing'sche Hof-Buchh. Velinp. geb. n. 2A 2A
- die erlogene Ehe. Original-Lustspiel. gr. 8. Ebd. geb. n. 1A 11A
- Maria Petenbeck. Historisch romant. Drama. gr. 4. Ebd. n. 2A 2A
- Hoogvliet, Specimen exhib. divers. scriptor. locos de regia Apta-
sidarum familia et delbn-Abduno poeta. 4maj. Luchtmans n. 3A
- Hoppe, das schwere Athmen. gr. 8. Berlin, Hayn. geb. 8A
- Huldigung den Frauen. Taschenbuch für das Jahr 1840. Herausg.
von Castelli. Mit 6 Stahlstichen. 16. Wien, Tendler u. Schaefer.
Geb. mit Goldschnitt n. 2A 8A
- Huß, Johannes, vom Verfasser des Armin. 8. Voemmermann 8A
- Jäger, über die Fossilen Säugethiere welche in Württemberg in
verschiedenen Formationen aufgefunden sind. (2. Abtheil.)
gr. Fol. Stuttgart, Erhard. Velinp. geb. n. 3A
- Jahn, Dissertatio Platonica. 8maj. Bernae, Jenni, fil. geb. 1A 4A
- Jarcke's, Carl Ernst, vermischte Schriften. 3. Bd. gr. 8. München,
Literarisch-Artistische Anstalt. Velinp. 3A
- Ideale weiblicher Anmuth. In höchst gelungenen Stahlstichen.
6. Hest. gr. Lex.-8. Leipzig, Focke n. 4A
- Ideen und Betrachtungen über die Eigenschaften der Musik. gr. 12.
Hannover, Helwing'sche Hofbuchh. geb. 6A
- Immergrün, Taschenbuch für d. J. 1840. (Mit 8 Kupfern.) 16. Wien,
Haas'sche B. Geb. m. Goldsch. n. 2A 20A — Prachtausg. n. 5A 16A
- Kriewell, der christliche Hausprediger über die Evangelien. 2 Thle. 2.
Ausg. gr. 8. Berlin 1840, L. Dehmigke. cart. 3A
- christliches Religionsbuch. 3. Aufl. 8. Ebd. 1840. 14A
- Leitfaden z. christl. Religionsunterricht. 3. Aufl. 8. Ebd. 1840 3A
- de Kock's ausgewählte humoristische Romane deutsch von P. Gauger.
23 u. 24. Thl.: Sixine. 1 u. 2. Thl. gr. 12. Ulm Rübbling geb. 14A
- Kohlbrügge, das 7. Kapitel des Briefes Pauli an die Römer in aus-
führl. Uebersetzung. gr. 8. Ebersfeld, (Hassel.) Velinp. geb. 18A
- Koehler, Taschenbuch z. prakt. Gebrauche bei den Verrichtungen des
Eisenbahnwesens. Breit. gr. 8. Braunschw., Westermann n. 1A 1A
- Kraft, Josepha, die wirthschaftliche Wiener Köchin. 2. Aufl. gr. 8.
Wien. (Leipzig, P. Baumgärtner.) br. 16A
- Kranichfeld, das Hygiocomicum, oder Beschreibung eines medicin.
Institutes für die Pflege des heilenden Gesunden im Menschen.
1. Thl. gr. 8. Berlin, Reimer 1A 20A
- Kuffner, Minutenspiele. 2. Bdchen. gr. 12. Wien; Leipzig, (P. Baum-
gärtner.) Velinp. geb. 12A
- die Reise des letzten Menschen. Ein Fiebernachts-Traum. 3. u. letz-
tes Bdchen. gr. 12. Ebd. 1840. Velinp. geb. 12A
- Lach-Feuwerk. brillantes, oder Scherzfunken, Luftschwärmer und
Wig-Kalotten. 6 Bdchen. 2. Aufl. 16. Ebd. geb. 20A
- de Lamartine, Vogage en Orient, 1832—1833. Extrait. 12. Stutt-
gart, Erhard. Velinp. br. 12A
- Lebensnachrichten über Berthold Georg Niebuhr. 3. Bd. Mit Carlten
Niebuhr's Bildniß. gr. 8. Hamburg, Fr. Perthes. n. 2A 12A
- Lise-Walzer, Wiener, voll Wig und Leben, nebst e. Räthsel-Sturm-
Galoppe etc. 16. Wien. (Leipzig, P. Baumgärtner.) geb. 8A
- Lessing, über das Apostolische Glaubensbekenntnis gegen David
Schulz. 8. Berlin, Voss'sche Buchh. Velinp. geb. n. 12A
- Linden, die Grundsteuerfassung in d. deutschen u. italien. Provin-
zen der österr. Monarchie 1. Thl. gr. 8. Wien 1840, Volke. n. 3A 1A
- Löffler, über kirchlichen Katholicismus u. Separatismus etc. etc. gr. 8.
Berlin, Hayn. Velinp. geb. 16A

- Luthers Katechismus als Grundlage des Konfirmanden-Unterrichts im Zusammenhang erklärt von Stier. 4. Aufl. 8. L. Dehmgke n. 4/4
Magazin von merkwürd. neuen Reisebeschreibungen, von Forster u. A. 38 u. 39. Bd. Neues Magazin etc. 14 u. 15. Bd. : v. Wrangel's Reise längs der Nordküste von Sibirien und auf dem Eismeere 1820 bis 1824. gr. 8. Berlin, Voss. Velinp. geh. 5/4
Mayo, Grundriss der speciellen Pathologie. Aus d. Engl. mit Zusätzen etc. von Dr. Amelung. 2. Abthl. gr. 8. Darmstadt, Leske 2/6/4
Meursinge, Specimen et literis oriental., exhib. Sojutii librum de interpretibus Korani. 4maj. Lugd. Bat., Luchtmans. br. n. 3/4
Molli, kleine französische Bibliothek zum Nutzen u. Vergnügen f. d. Jugend. 1. u. 2. Bbchen. 16. Wien 1839, 40; P. Baumgärtner 16/4
Nunne, genaue Beschreibung der Gräfenberger Wasserheilanstalt u. der Priesnigischen Curmethode etc. 3. Aufl. 8. Lpz., Frobergger 12/4
Murray, the english reader. — Der Englische Leser. Mit einem Wörterbuche. Wohlfg. Ausg. gr. 16. Leipzig 1840, Crayen 12/4
Musäus Volksmärchen. 2. Bbchen. Mit 1 Stahlst. 8. Heynemann 8/4
Ranz, christliche Kindersleichenreden. 1. Heft. gr. 8. Reutlingen, Wäden jun. 4 1/2/4
Napoleonische Ideen von Napoleon Louis Bonaparte. Deutsch von v. Biedenfeld. gr. 8. Weimar 1840, Voigt. Velinp. geh. 18/4
Retuschil, kleine Begebenheiten aus d. Gebiete der weiblichen Jugend. Mit 1 Kupf. gr. 12. Wien. (Leipzig, P. Baumgärtner) 8/4
Riemeyer, Grundsätze der Erziehung u. des Unterrichts. 9. Aufl. 3. Bd. 2. Lief. (Schluß). gr. 8. Halle, Buchh. d. Waisenh. — Complet n. 6/4
Orpheus. Musikalisches Taschenbuch f. d. Jahr 1840. Herausg. von A. Schmidt. 1. Jahrg. gr. 8. Wien, Nield's Wittwe u. Sohn. Elegant geb. mit Goldschnitt u. Stahl-Schloß n. 3/4 16/4
Osann, physikalisch-medicin. Darstellung der bekannten Heilquellen Europa's. 1 Thl. 2. Aufl. gr. 8. Berlin, Dümmler 2/4 12/4
Palmer, an Freunde und Feinde des Pietismus. gr. 8. Steinkopf 6/4
Pappenheim, Albert Graf, Erzählungen am Kamine. 3. Bbchen. 8. München, literar.-artist. Anstalt. Velinp. geh. 1/4 8/4
Phillips, Grundsätze des gemeinen Deutschen Privatrechts mit Einschluß des Lehnsrechts. 2. Aufl. 2. Bd. gr. 8. Berlin, Dümmler 2/4 12/4
Pruner, Ist denn die Pest wirklich ein ansteckendes Uebel? gr. 8. München, literar.-artist. Anstalt. Velinp. geh. n. 4/4
Répertoire du Théâtre français à Berlin. No. 197. Un premier amour, par Bayard et Vander-Burch. gr. in-8. Schlesinger n. 6/4
Riecke, die neuern Arzneimittel, ihre phys. u. chemischen Eigenschaften, Bereitungsweisen etc. 2. Aufl. gr. 8. Stuttgart 1840, Hoffmann. geh. 2/4 15/4
Niedel, Magazin des Provinzial- u. statutarischen Rechts der Mark Brandenburg. III. 1. gr. 8. Berlin, Pann 1/4
Rosenbaum, Geschichte der Lustseuche. 1. Thl.: Die Lustseuche im Alterthume. gr. 8. Halle, Lippert. Velinp. 2/4 6/4
(Rost) Beispielsammlung zu Buttman's u. Rost's Griechischen Grammatiken. II. Thl. gr. 8. Götting., Vandenhoeck u. R. 1/4 4/4
Ruhl, architectonische Entwürfe. — Das Ständehaus zu Cassel. Lief. I. u. II. qu. 1/2 Roy.-Fol. Cassel, Bohné n. 2/4 12/4
Rumpf u. Ritsche, Landtags-Verhandlungen d. Provinzial-Stände in d. Preuß. Monarchie. 13. Folge. gr. 8. Berlin, Pann 1/4 6/4
Sattler, der vollkommene, 2. Aufl. kl. Fol. Halle, Heynemann 1/4 4/4
Schmucker, belehrend erheiterndes Taschenbuch. 12. Wien, Mausberger. (Leipzig, P. Baumgärtner.) geh. 10/4
Schulz, Postille, oder Predigt-Sammlung über die Evangelien. 2. Aufl. 4. Berlin, L. Dehmgke 2/4 16/4
Schwabenspiegel, der, oder Schwäb. Land- u. Lehenrechts-Buch. Herausg. von v. Lassberg. Lex.-8. Tübingen, Fues. geh. 3/4
Schwalm, Unterricht in der franzöf. Sprache für Deutsche. — Leçons de langue française p. l. Allemands. gr. 12. (Jenni, Sohn) n. 12/4
Schwarz, Hymnen an den Tod. gr. 8. Hamburg, Fr. Perthes 6/4
— Ist der Kirchenbesuch Noth? Ein Wort an die Gebildeten. gr. 8. Ebd. geh. 6/4
Seiberg, die Statutar- u. Gewohnheitsrechte des Herzogthums Westfalen. Mit Urkunden u. Rechtsfällen. gr. 8. Arnsberg, Ritter 2/4 4/4
Singemeister, der, 3. Aufl. gr. 4. Leipzig, Crayen. Elegant geh. 18/4
Sipmann, allgemeine Zeichnungsschule. Lithogr. von Freymann u. a. 1. Heft. Bl. 1—20. Roy.-Fol. München, lit.-artist. Anst. n. 2/4 1/4
So werden Mädchen gut. 5 Erzählungen aus einem edlen weiblichen Kreise. 12. Wien. (Leipzig, P. Baumgärtner.) geh. 8/4
Spasmacher, neuester Wiener, oder: Kurz aber gut. Eine originelle Scherz-Bibliothek. 6 Thle. 16. Ebd. geh. 20/4
Spaziergänge, Berliner, gewidmet deutschem Volksthume. gr. 8. Berlin, Voss'sche Buchh. Velinp. geh. n. 16/4
Spindler, Vergiftmeinnicht. Taschenbuch für das Jahr 1840. (Mit 7 Stahlst.) 16. Stuttgart, Hallberger. Geb. m. Goldschn. n. 2/4 12/4
(Sterne) Yorick's empfindsame Reise durch Frankreich u. Italien. Uebersetzt von Lewald. Mit Titel-Stahlstich. 16. Stuttgart 1840, Hoffmann. Velinp. geh. 9/4
Stöger, Kaveri-Büchlein zur Uebung des Seeleneifers. 2. Aufl. (Mit Titellupfer.) 18. Linz, Gurich u. Sohn. br. 5/4. — Geb. 7/4
Strahlheim, das Welttheater oder die allgemeine Weltgeschichte bis z. Jahr 1840. No. 41, 42. Mit 8 Stahlst. Ver.-8. Compt. f. Lit. u. 1/4
Strinholm, Wikingszüge, Staatsverfassung u. Sitten d. alten Scandinavien. Aus d. Schwed. von Frisch. 1. Thl. gr. 8. Fr. Perthes n. 2/4
Sünden, die 325, eines ungezogenen Jungen. Nach d. Franz. bearb. von Th. Schwalm. gr. 12. (Wern, Jenni, Sohn.) geh. 3/4
Swift, Gulliver's Reisen in unbekante Länder. Uebersetzt von Rotenkamp. Illust. Ausg. II. 3. gr. 8. Stuttgart, Krabbe n. 12/4
Thüringen und der Harz, mit ihren Merkwürdigkeiten etc. 3. Heft. Mit 2 Ansichten. gr. 8. Sondershausen, Cupel n. 4/4
Topographie des Erzherzogthums Oesterreich. 17. Bd. gr. 8. Wien, Wimmer. geh. 2/4 16/4
Unger, Thebana Paradoxa. Sex libris. Vol. I. 8maj. Halae, Lippert. Velinp. geh. 2/4 6/4
Universal-Lexikon der Handelswissenschaften, herausg. vom Director Schiebe. 19. Lief. (Schluß). gr. 4. Leipzig, Fr. Fleischer. geh. n. 16/4
Unterhaltungen der Seele mit Gott und dem Erlöser. Ein Andachts-, Haus- u. Erbauungsbuch. gr. 8. Leipzig 1840, Wienbrack 1/4 18/4
Urkunden u. Actenstücke zur Geschichte d. Verhältnisse zwischen Oesterreich, Ungern u. der Pforte im XVI u. XVII. Jahrh. 3 u. 4. Lief. gr. 4. Schaumburg u. Comp. Velinp. br. n. 3/4
Verhandlungen des Gewerbevereins für d. Großherzogthum Hessen. 1. Quartalheft. 1839. gr. 4. Darmstadt, Leske 10/4
Vertriebenen, die, eine Erzählung für die reisere Jugend. Vom Verf. der Auswanderer. Mit Titelbild. gr. 12. Haffel. Velinp. cart. 12/4
Vogel, Schulatlas der neuern Erdkunde. 2. Aufl. In 15 (illum.) Blättern. (Mit Rand-Verzierungen.) Fol. Leipzig, Hinrichs 1/4 8/4
Volksblätter für homöopath. Heilverfahren, mit Bezug auf Wasserheilkunde. Herausg. v. Wahrhold. V. 3. gr. 8. Lpz., Schumann 9/4
v. Wachsmann, Erzählungen und Novellen. 10—12. Bd. oder Neue Folge. 4—6. Bd. 8. Leipzig, Focke. Velinp. 5/4 12/4
Walther's Jugendjahre oder Unglück durch Leichtfinn. Aus d. Engl. v. Demmler. Mit 4 (illum.) Kupfern. 16. Stuttgart, Erhard. geh. 12/4
Was fangen wir heute an? Oder: Unterh. Gesellsch.-Panorama f. heit. u. lebensfrohe Cirkel. 2. Aufl. 16. (P. Baumgärtner) 10/4
Weizmann, über das Verhältniß der Volksschule zum Staat und zur Kirche. gr. 12. Berlin, Voss'sche Buchh. Velinp. geh. 6/4
Welter, Geschichte der Griechen. gr. 8. Münster, Copenrath 1/4
Wiens, Beiträge zur Geschichte des Münsterschen Schul-Wesens. 1. Heft. gr. 8. Ebd. 12/4
Wolff, theoret.-prakt. Zahlentheorie. 2. Thl. 2. Aufl. gr. 8. Reimer 1/4 8/4
Zeitschrift, neue, für die Geburtskunde, herausg. von Busch, von d'Outrepoint, Ritgen u. v. Siebold. 8. Bd. gr. 8. Rücker u. P. 3/4 8/4
Zerrenner, G. G. G., Mittheilungen über Erziehung und Unterricht. 1. Bd. 2. Hefte. gr. 8. Halle, Rummel. Velinp. 1/4 4/4 — Schreibp. 1/4 4/4
— L. F., 150 Exempeltafeln. qu. 8. Berlin, Fernbach jun. 18/4
— Rechenbuch für Töchterschulen etc. 8. Ebd. 1840. geh. 16/4
Ziehnert, Preußens Volksagen, Märchen u. Legenden, als Balladen Romanzen u. Erzählungen bearbeitet. II. 3. 8. Leipzig, Polet 4/4